

SENIOREN WEGWEISER



Leitfaden in allen Fragen zum Thema Alter(n)

2. Auflage

Home Instead®

Seniorenbetreuung

Familienbetreuung



- **Alltagsbegleitung** • **Haushaltshilfe**
- **Demenzbetreuung** • **Unterstützung bei der Grundpflege**
- **Entlastung für pflegende Angehörige**
- **Verhinderungspflege** • **Langzeitbetreuung**
- **Betreuung nach Krankenhausaufenthalt**
- **Familienalltag sichern**

Kosten-
übernahme
durch alle
Pflegekassen
möglich!

Wir sind für Sie und Ihre Angehörigen da, wenn es um Alltagsbegleitung und persönliche Betreuung geht. Ob umfassende Begleitung in allen Belangen des Alltagslebens oder nur zeitweise Hilfe für bestimmte Aufgaben – Sie und Ihre Familienangehörigen entscheiden über den Umfang der Unterstützung. Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen, schon ab 2 Stunden am Tag und bis zu 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr!

Wir sind für Sie da – einfühlsam und zuverlässig!

HOME INSTEAD

Mitglied im Bundesverband privater
Anbieter sozialer Dienste e. V.

Louisenstraße 101 · 61348 Bad Homburg · Tel. 0 61 72 – 944 65 10
Fax 0 61 72 – 9 44 65 19 · E-Mail: hochtaunuskreis@homeinstead.de
www.homeinstead.de



WEHRHEIMER GRABMALE Steintechnik-Grabmale GmbH

Eigene Produktion, Gestaltung und Beratung aus Meisterhand
Ständig über 500 Grabmale auf Lager

Industriestraße 6/Am Bahnhof · 61273 Wehrheim/Taunus · Tel. 06081/5382 · Fax 06081/5405
E-Mail: mail@steintechnik-grabmale.de · www.steintechnik-grabmale.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 17.00 Uhr · Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr · oder nach Vereinbarung

Grußwort

**Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Mitbürgerinnen und
Mitbürger,**

ich freue mich, dass Ihnen der Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unter der Federführung des Fachdienstes „Senioren und Menschen mit Behinderung“ einen Seniorenwegweiser für Bad Homburg v.d.Höhe vorstellen kann.

Dieser Wegweiser soll Ihnen als Leitfaden in allen Fragen zum Thema Alter(n) behilflich sein. Sie finden hier Informationen und Auskünfte zu den Themen:

- Aktives Alter
- Beratungsangebote und Anlaufstellen
- Wohnmöglichkeiten im Alter
- Ambulante und teilstationäre Hilfen
- Finanzielle Hilfsangebote.

Alter(n) bedeutet nicht gleichzeitig, dass man alt und gebrechlich ist. Nein, es bedeutet vielmehr auch, dass man nun mehr Zeit für sich hat. Damit Sie diese Zeit sinnvoll nutzen können, haben wir viele Möglichkeiten zusammengestellt, die es Ihnen ermöglichen, Ihre „Freizeit“ sinnvoll, kreativ oder auch in Gemeinschaft zu verbringen. Natürlich gibt es auch viele Tipps, wenn Sie sich aktiv einbringen und engagieren möchten.



Jedoch möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass dieser Wegweiser keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. In nachfolgenden Auflagen möchten wir das Konzept gerne ergänzen und ausbauen. In dieser Hinsicht freuen wir uns auf Ihre Anregungen und Ihre Unterstützung bei der Optimierung der Inhalte.

Ein besonderer Dank gilt auch den Vereinen, Institutionen und Wohlfahrtsverbänden, die uns hier mit Ihren Beiträgen tatkräftig unterstützt haben.

A handwritten signature in dark ink that reads "Dieter Kraft". The signature is written in a cursive style with a large initial 'D'.

Dieter Kraft
Stadtrat

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1	- Die 65-plus Jahres- und Monatskarte	20
1. Aktives Alter	6	• Barrierfreie Hotelzimmer für Seniorinnen und Senioren und Handicap-Touristen	22
• <u>Bibliothek</u>	6		
• <u>Volkshochschule und Musikschule</u>	6		
• <u>Seniorenkonzerte</u>	6		
• <u>Theatervorstellungen für Seniorinnen und Senioren</u>	7		
• <u>Stadtranderholung für Seniorinnen und Senioren</u>	9		
• <u>Seniorenfahrt</u>	9		
• <u>Treffpunkte/ Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren</u>	9		
• <u>Stadtteil- und Familienzentren</u>	12		
• <u>Sportangebote im Alter</u>	14		
• <u>Ehrenamtliches Engagement</u>	17		
• <u>Seniorenpolitische Vereinigungen</u>	18		
• <u>Unterwegs auf Reisen</u>	19		
• <u>Die Bahn</u>	20		
		2. Beratungsangebote	23
		• <u>Servicestelle „Älter werden“</u>	23
		• <u>Kommunale Soziale Dienste „Seniorenberatung“</u>	24
		• <u>Beratung für Menschen mit Behinderung</u>	24
		• <u>Beratung und Antragstellung des Schwerbehindertenausweises</u>	25
		• <u>Rentenberatung</u>	
		- der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe	26
		- der Deutschen Rentenversicherung	27
		• <u>Allgemeine Seniorenberatung der Verbände</u>	27
		• <u>Wohnberatungen</u>	28



Gunther Seiffert

Steinmetzbetrieb
seit 1955

Friedberger Straße 74 61350 Bad Homburg
(Hinter dem Waldfriedhof)

Tel (06172) 983125 - Fax (06172) 983126

info@steinmetz-seiffert.de - www.steinmetz-seiffert.de

Grabanlagen
Grabmalvorsorge
Küchenarbeits- und
Waschtischplatten

Brunnen
Quellsteine
Brunnenfiguren
aus Naturstein
und Bronze

Glatte Böden
oder Treppen?

SUPERGRIP

ANTI-RUTSCH-BEHANDLUNG

- Pflegeberatung
 - für Privatversicherte 30
 - für gesetzliche Versicherte 30
- Betreuungsvereine, Betreuungsrecht 30
- Selbsthilfegruppen 31
- Schuldner- und Insolvenzberatung 32

3. Wohnmöglichkeiten im Alter 33

- Seniorenwohnanlagen 33
- Betreutes Wohnen 34
- Mieterschutz 35
- Stationäre Pflege 35
- Heimaufsicht 37
- Pflegeheimbewertungen 37

4. Allgemeine Hilfsangebote im Alter 38

- Hausnotrufsystem 38
- Treffpunkte und Lieferservice für das Mittagessen 39
 - Treffen zum gemeinsamen Mittagessen 39
 - Essen auf Rädern 40



Therapon24 übernimmt für Sie regelmäßig, auf Abruf oder in 24-Stunden-Betreuung:

- Grund-, Behandlungs- und Intensivpflege
- Hauswirtschaft und Assistenz
- Betreuung bei Demenz
- Unterstützung im Alltag
- Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Schul- und Teilhabeassistenz

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Tel: 06172 171768-0

Kostenübernahme durch die Kassen und private Abrechnung sind gleichermaßen möglich!

Kaiser-Friedrich-Promenade 82, 61348 Bad Homburg
www.therapon24.de

Wir sind gerne
für Sie da

Ihre Hörakustik Meister in Bad Homburg

- Besuchen Sie unsere Hörgeräteausstellung
- Gemeinsam finden wir ihre optimale Hörgeräteversorgung



HESSISCHER
GRÜNDERPREIS

SIEGER 2016

**HOMBURGER
HÖRHAUS**
hören erleben.

Haingasse 13 – 15 | 61348 Bad Homburg
 Telefon +49.6172.38702-0
www.homburger-hoerhaus.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 18.00 Uhr | Samstag nach Vereinbarung

• <u>Besuchs- und hauswirtschaftliche Dienste</u>	41	• <u>Ambulante Hospize</u>	57
• <u>Behindertentoiletten</u>	45	• <u>Stationäre Hospize</u>	57
• <u>Behindertenparkplätze</u>	47	• <u>Beratungsangebote für Menschen mit Demenz</u>	57
5. <u>Ambulante Pflege</u>	48	- <u>Betreuungsangebote für Demenzkranke</u>	58
• <u>Die Pflegereform</u>	48	- <u>Betreuung zu Hause</u>	58
• <u>Pflegestützpunkt (für gesetzlich Versicherte)</u>	49	- <u>Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz</u>	59
• <u>Ambulante Pflegedienste</u>	50	- <u>Gesprächskreise für Angehörige</u>	60
• <u>Pflegedienstbewertungen</u>	53	- <u>Tagespflege</u>	61
• <u>Kurzzeitpflege</u>	53	- <u>Wohnmöglichkeiten in Pflegeeinrichtungen</u>	62
• <u>Verhinderungspflege – für die Pause von zu Hause</u>	55	• <u>Soziale Absicherung der Pflegenden</u>	63
• <u>Intensivpflege, Palliativpflege und stationäre Hospize</u>	56	- <u>Familienpflegezeit</u>	63
		- <u>Pflegezeit</u>	63
		- <u>Kurzzeitige Freistellung</u>	63
		- <u>Kündigungsschutz während der Familienpflegezeit</u>	64

Ruhen Sie in Frieden




 **Rechtsschutz**
 **Krankenversicherung**
 **Kapitalanlagen**
 **Reiseversicherung**
 **Bausparen**

Gerald Vogel
 Versicherungskaufmann
 Generalagentur

Haingasse 19 a
 61348 Bad Homburg
 Telefon 06172 / 26 66 02
 Telefax 06172 / 26 66 03
 eMail gerald.vogel@ergo.de

mit der Sterbegeldvorsorge der **ERGO**

**Fachkompetenz
vor Ort**

**rosenkranz
scherer**

Ihr Sanitätshaus



Gesundheitscampus
 Zeppelinstraße 24
 61352 Bad Homburg

Am Kurhaus
 Schwedenpfad 2
 61348 Bad Homburg

Mo.-Fr. 08:00 - 18:30
Sa. 09:00 - 14:00

Mo.-Fr. 09:00 - 18:30
Sa. 09:00 - 14:00

 0 61 72 / 67 72-0

www.rosenkranz-scherer.de

- Rentenversicherung für pflegende Personen 64
- Unfallversicherung für pflegende Personen 64
- Arbeitslosenversicherung für pflegende Personen 64
- Pflegegeld 64

6. Finanzielle Hilfen 65

- Bad-Homburg-Pass 65
- Behindertenfahrdienst und Taxigutscheine 66
- Blindengeld 67
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 67
- Wohngeld 69
- Städtischer Mietzuschuss 69
- Hilfe zur Pflege im häuslichen Bereich und hauswirtschaftliche Hilfen 70

- Hilfe zur Pflege in Einrichtungen 70
- Rundfunkbeitrag 71
- Bad Homburger Tafel – Tafel im Hochtaunuskreis 72
- Kriegsopferfürsorge 72
- Wohnen für Hilfe 72
- Erbschafts- und Schenkungsrecht 73

7. Wenn ein Todesfall eintritt 74

- Im Trauerfall 74
- Formalitäten und Bestattungsvorbereitungen, die im Trauerfall erledigt werden müssen 75
- Nachlass- und Vorsorgeregelung 77

Branchenverzeichnis 80

RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND



Die **65-plus-Jahres-** und **-Monatskarte**.

Ab **65 Jahren** können Sie bis zu **40 % sparen**.

- am Wochenende Gültigkeit im gesamten RMV-Gebiet
- werktags ab 19 Uhr, ganztätig am Wochenende und an Feiertagen kostenlose Mitnahme eines Erwachsenen und beliebig vieler Kinder unter 15 Jahren

Es gelten die gemeinsamen Tarif- und Beförderungsbedingungen des RMV.



RMV-Servicetelefon
069 / 24 24 80 24



www.rmv.de

1. Aktives Alter

Bibliothek

Beim Lesen haben ältere Menschen ganz eigene Bedürfnisse, auf die die Stadtbibliothek bestens eingerichtet ist. Wenn Sie mit dem Lesen Schwierigkeiten haben, gibt es Romane in Großdruck und Hörbücher. Darüber hinaus stehen Ihnen Sachliteratur, Hobby- und Fachzeitschriften sowie regionale und überregionale Zeitungen zur Verfügung. Wenn Sie mit den Medien der neuen Zeit Schritt halten wollen, können Sie auch DVDs oder E-books ausleihen. Ein öffentlicher Zugang ins Internet ist gewährleistet. Im Lesecafé Hölderlix erhalten Sie kleine Speisen und Getränke zu günstigen Preisen. Die Stadtbibliothek lädt außerdem regelmäßig zu Veranstaltungen und Ausstellungen ein. Das Bibliotheksgebäude ist barrierefrei.

Stadtbibliothek

Dorotheenstraße 24
 61348 Bad Homburg v.d.Höhe
 Telefon: 06172 92136-0
 Telefax: 06172 92136-99
 E-Mail: stadtbibliothek@bad-homburg.de
 Internet: www.bad-homburg.de/stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek bietet in Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 5, eine Zweigstelle an.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag,	
Freitag	11:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	11:00 – 14:00 Uhr

Die Zweigstelle in Ober-Erlenbach ist geöffnet:

Dienstag, Donnerstag	16:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	09:30 – 11:30 Uhr

Volkshochschule und Musikschule

Die Volkshochschule und Musikschule in Bad Homburg v.d.Höhe bietet auch für Seniorinnen und Senioren unterschiedliche Kurse an.

Volkshochschule und Musikschule Volksbildungskreis Bad Homburg e. V.

Elisabethenstraße 4 – 8
 61348 Bad Homburg v.d.Höhe
 Telefon: 06172 23006
 Telefax: 06172 23009
 E-Mail: info@vhs-badhomburg.de
 Internet: www.vhs-badhomburg.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	17:00 – 20:00 Uhr

Seniorenkonzerte

Die Seniorenkonzerte finden im April, Oktober und Dezember eines jeden Jahres statt. Der Eintritt beträgt derzeit pro Person 5 € (Bad-Homburg-Pass Inhaber erhalten eine Ermäßigung von 50 %).

Veranstaltungsort ist das Kulturzentrum Englische Kirche am Ferdinandsplatz. Da die Englische Kirche behindertengerecht ausgestattet ist, können diese Veranstaltungen auch von Rollstuhlfahrern besucht werden.

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Servicestelle „Älter werden“

Rathausplatz 1

61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 100-5555

Telefax: 06172 100-5060

E-Mail: senioren@bad-homburg.de

Internet: www.bad-homburg.de

Theatervorstellungen für Seniorinnen und Senioren

Volksbühne

Die Volksbühne Bad Homburg v.d.Höhe, die bereits 1926 gegründet wurde, zählt zu den ältesten Amateur Bühnen Deutschlands. Mit jährlich mindestens vier Inszenierungen und dem zusätzlichen Weihnachtsmärchen für Kindergärten und Schulklassen, gehört sie zu den produktivsten Bühnen des Landes. Die Auftritte finden regelmäßig im Kurtheater Bad Homburg v.d.Höhe statt. Zusätzliche Vorstellungen gibt es in der Englischen Kirche und demnächst im Bad Homburger Schloss. Mit der Unterstützung der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe, Fachbereich Jugend, Soziales und Wohnen, werden die

Sonntagsvorstellungen der Volksbühne (jeweils um 15:00 Uhr im Kurhaustheater) für Seniorinnen und Senioren zu einem besonders günstigen Eintrittspreis angeboten.

Die Eintrittskarten können im Vorverkauf bei der „Tourist Information“ im Kurhaus oder an der Tageskasse erworben werden.

Volksbühne Bad Homburg e. V.

Lilienweg 19

61381 Friedrichsdorf

Telefon: 06172 3882746

Telefax: 06172 777556

E-Mail: info@dievolksbuehne.de

Internet: www.dievolksbuehne.de

Kolpingfamilie Kirdorf

Die Theatergruppe der Kolpingfamilie Kirdorf führt einmal im Jahr, in der Regel im Oktober, Theatervorstellungen im Bürgerhaus Kirdorf auf. Seniorinnen und Senioren können diese Veranstaltung samstags zum ermäßigten Preis besuchen.

Kolpingfamilie Kirdorf

E-Mail: vorstand@kolping-kirdorf.de

Internet: www.kolping-kirdorf.de

SACK

**Ihr Mobilitätspartner im
Rhein-Main-Gebiet**

Möchten Sie eine Tages- oder Mehrtagesreise unternehmen?
Wir sind auch spezieller Reiseveranstalter für barrierefreie Reisen mit unseren Handicap / Rollstuhlbussen für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste und beraten Sie gerne individuell.



Reisedienst Sack GmbH · Otto-Hahn-Straße 11 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 061 75 / 403 · Fax 061 75 / 38 40 · E-Mail: reisedienst-sack@busnetz.info

Kehren Sie ein ins Cafe Restaurant Molitor

Hier finden Sie Qualität aus der Region,
denn hier kocht und backt die Familie
noch selbst!



**Familien
Adolph und Hamel**
Telefon: 06172 / 8020
info@hotel-molitor.de

Vom Waldfriedhof etwa 5 Minuten Fußweg



Kaiser-Friedrich-Promenade 84 a
61348 Bad Homburg
Tel. (Restaurant) 06172 182903
Tel. (Veranstaltungsbüro) 06196 654803
info@golfhaus-restaurant.de
www.golfhaus-restaurant.de



GOLFHAUS Restaurant mitten im Kurpark von Bad Homburg.

Öffentliches Restaurant mit wunderschöner Terrasse, Blick ins Grüne und wir haben täglich geöffnet, außer montags.
Geeignet ist unser Haus für Feierlichkeiten, Familienfeste sowie auch Firmenfeiern.
Das Restaurant bietet im Winter ebenfalls verschiedene Event Angebote wie Zauber Dinner, Wein Abend oder Live Musik.



PARKHOTEL AM TAUNUS

*Genießen Sie
vorzügliche Gastlichkeit
Gerne arrangieren wir Ihre
Feierlichkeiten in einem
unserer festlichen Salons.*

Telefon 06171/9200
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel
www.parkhotel-am-taunus.de



Wir
verwöhnen
Sie

© Jeanette Dietl / Fotolia.com



Am
Römerbrunnen

*Ihr Restaurant
im Herzen
des Kurparks*

Das Ambiente des Vertrauens
für Ihre Trauerfeier.
Rufen Sie uns an.

Kisseleffstraße 27 · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel.: 06172 182730 · Fax: 06172 182731
info@roemerbrunnen.de · www.roemerbrunnen.de

Stadtranderholung für Seniorinnen und Senioren

Seit vielen Jahren bietet der Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe im Peter-Schall-Haus für Seniorinnen und Senioren zwei Mal jährlich Stadtranderholungen „Urlaub ohne Koffer“ an. Diese zehntägigen Stadtranderholungen im Mai und im August werden immer beliebter. Sie sind für Menschen gedacht, die nicht mehr allein in den Urlaub fahren können und etwas Abstand vom Alltag suchen. Im nahe gelegenen Wald von Bad Homburg v.d.Höhe, oberhalb des Hirschgartens, trifft man sich von Montag bis Freitag. Ein engagiertes Busunternehmen holt Sie am Vormittag an einer von Ihnen gewünschten Bushaltestelle in Bad Homburg v.d.Höhe ab, um Sie zum Peter-Schall-Haus zu fahren.

Neben vier Mahlzeiten am Tag wird ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm angeboten. Es bleibt jedoch noch genügend Zeit für kleinere und größere Spaziergänge in der näheren Umgebung. Neue Kontakte und Freundschaften können geknüpft werden. Der Teilnehmerbetrag ist direkt beim Veranstalter zu erfragen.

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Servicestelle „Älter werden“

Rathausplatz 1
61343 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 100-5555
Telefax: 06172 100-5060
E-Mail: senioren@bad-homburg.de
Internet: www.bad-homburg.de



© drubig-photo / Fotolia

Seniorenfahrt

Einmal im Jahr bietet der Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe für seine Seniorinnen und Senioren eine große Tagesfahrt als kombinierte Bus-Schiffahrt an. Der Preis beinhaltet die Bus- und Schiffahrt, das Mittagessen, die musikalische Unterhaltung an Bord, die Reisebegleitung und die Sanitätsbetreuung. Der Termin und das Ziel werden rechtzeitig in der Presse und im Veranstaltungskalender „Sinfo“ bekannt gegeben.

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Servicestelle „Älter werden“

Rathausplatz 1
61343 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 100-5555
Telefax: 06172 100-5060
E-Mail: senioren@bad-homburg.de
Internet: www.bad-homburg.de

Treffpunkte/Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren

In geselliger und vertrauter Runde bei einer Tasse Kaffee zusammensitzen, gemeinsam lachen, reden und sich erinnern. Von freien Verbänden, Kirchengemeinden und



**HOMBURGER
Hutsalon**

**Meisterbetrieb mit eigenem Atelier
für individuelle Anfertigungen**

Karen Diaz de Cozar
Rathausstraße 8 · 61348 Bad Homburg
Telefon 06 172 24340
www.homburger-hutsalon.de
info@homburger-hutsalon.de



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch



Das Leben genießen
Hirschgarten.

RESTAURANT

Elisabethenschneise 1 · 61350 Bad Homburg
06172 997688 · info@hirschgarten-badhomburg.de
www.hirschgarten-badhomburg.de
Stadtbus Bad Homburg: Linie 1 & 11

Senioreneinrichtungen werden vielfältige Veranstaltungen und Aktivitäten speziell für Seniorinnen und Senioren angeboten. Oft finden sich hier neben Gemütlichkeit Partner für Spiel und Sport. Aber auch ungezwungene Treffen zum gemeinsamen Mittagessen sind in den unterschiedlichen Stadtteilen zu finden.

Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ortsverein Bad Homburg e. V.

Kirchplatz 1
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 41480
Telefax: 06172 482642
E-Mail: awooberschbach@arcor.de
Internet: www.awo-bad-homburg.de

Bund der Vertriebenen (BDV)

Schöne Aussicht 24
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 25553
Telefax: 03222 3737098
E-Mail: bdv-hochtaunus@t-online.de
Internet: www.bdv-hochtaunus.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hochtaunus e. V.

Kaiser-Friedrich-Promenade 5
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 1295-29
Telefax: 06172 1295-33
E-Mail: service@drk-hochtaunus.de
Internet: www.drk-hochtaunus.de

Diakonisches Werk Hochtaunus

Heuchelheimer Straße 20
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 3088-03
Telefax: 06172 3088-37
E-Mail: dw@diakonie-htk.de
Internet: www.diakonie-htk.de

Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg – Gonzenheim

Kirchgasse 3 a
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 456117
Telefax: 06172 489904
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de

Seniorenkreis Katholische Kirchengemeinde Gonzenheim

Ilse Veit-Köhler
Auf der Schanze 55
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 44434

Seniorenwohnanlage Dornholzhausen

Bertha-von-Suttner-Straße 2 – 4
61350 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 301802
Telefax: 06172 997970
E-Mail: susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de

Katholische Kirche „Herz Jesu“ Gartenfeld

Marianne Usinger
Graf-Stauffenberg-Ring 3
61350 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 937018
E-Mail: HundM.Usinger@unitybox.de

Katholische Kirchengemeinde St. Martin „Senioren-Team“

Martinskirchstraße 8
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 41619
Telefax: 06172 457261
E-Mail: info@st-martin-hg.de

Katholische Kirche „Heilig Kreuz“ Feierabendkreis (für Senioren)

Unterer Mittelweg 29
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 171010
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de

Katholische Kirche St. Johannes, Kirdorf

Am Kirchberg 2
61350 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 82184
Telefax: 06172 83420
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de

Katholische Kirche St. Marien „Kreis der Älteren“

Zentrales Pfarrbüro
Dorotheenstraße 13
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 171010
Telefax: 06172 171111
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de

Kolpingfamilie St. Johannes Bad Homburg – Kirdorf

Steingasse 6
61350 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 859835
E-Mail: vorstand@kolping-kirdorf.de
Internet: www.kolping-kirdorf.de

Frauenkreis der Erlöserkirche

Dorotheenstraße 3
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 21089
Telefax: 06172 21594
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
Internet: www.erloeserkirche-badhomburg.de

Italienische Katholische Gemeinde Comunità Italiana

Dorotheenstraße 11
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 2541
Telefax: 067172 20257
E-Mail: georg+foller@comunita-cattolica-italiana.de
Internet: www.comunita-cattolica-italiana.de

Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach / Ober-Erlenbach

Jahnstraße 18
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 488230
Telefax: 06172 488231
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de

Evangelische Christuskirchengemeinde Bad Homburg

Stettiner Straße 53
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 35566
Telefax: 06172 305496
E-Mail: ev.christuskirche-badhomburg@ekhn-net.de

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde

Sodener Straße 11 + 18
61350 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 4532436
E-Mail: simon-wehrheim@t-online.de

Evangelische Waldenserkirchengemeinde

Dornholzhäuser Straße 12
61350 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 32888
Telefax: 06172 935437
E-Mail: info@waldenserkirche.de

Ökumenischer Seniorenkreis „Treff 60“

Evangelische Gedächtniskirchengemeinde

Gluckensteinweg 50
61350 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 390126
Telefax: 06172 937416

„SoVD“ Sozialverband Deutschland e. V.

Ortsverband Bad Homburg v.d.Höhe

Schöne Aussicht 24
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon & Telefax: 06172 24149
E-Mail: kg.nagelmann@t-online.de

Stadtteil- und Familienzentren

Unter dem Motto „Wir bauen Brücken“ arbeiten seit März 2010 Menschen aus Verbänden, Vereinen, Kirchen, freien Trägern, Grundschulen und städtischen Einrichtungen gemeinsam an der Gründung von Stadtteil- und Familienzentren. Ziel ist es, allen Bewohnerinnen und Bewohnern

des Stadtteils, gleich welchen Alters und welcher Herkunft, unkompliziert und wohnortnah Unterstützung, Informationen und umfassende Beratung (von Erziehungsfragen bis hin zur Seniorenberatung) zu gewähren. Stadtteil- und Familienzentren fördern zudem das Miteinander aller Generationen im Stadtteil, z. B. durch Stadtteilcafés und generationsübergreifende Freizeitgestaltungen. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner kann sich aktiv in die Arbeit von Stadtteil- und Familienzentren einbringen und sich somit auch an der Entwicklung im eigenen Stadtteil beteiligen. Die Stadtteil- und Familienzentren freuen sich auf Sie!

Stadtteil- und Familienzentrum Bad Homburg *Berliner Siedlung*

Brandenburger Straße 5
61343 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 8586664
E-Mail: brigitte.fischer@bad-homburg.de
Internet: www.bad-homburg.de

Stadtteil- und Familienzentrum Bad Homburg *Dornholzhausen*

Bertha-von-Suttner-Straße 2 – 4
61350 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 8569950
E-Mail: susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de
Internet: www.bad-homburg.de

Stadtteil- und Familienzentrum Bad Homburg *Gartenfeld*

Heuchelheimer Straße 92 b + c
61343 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 390985
E-Mail: sonja.fariadagraca@bad-homburg.de
Internet: www.bad-homburg.de

Stadtteil- und Familienzentrum Bad Homburg *Gonzenheim*

Gotenstraße 21
61343 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 450013 oder
06172 923696
E-Mail: michael.sommer@bad-homburg.de
Internet: www.bad-homburg.de

Stadtteil- und Familienzentrum Bad Homburg *Kirdorf/Eichenstahl*

Oberste Gärten 1
61343 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 399340
Telefax: 06172 399341
E-Mail: frank.seele@bad-homburg.de
oder sfz-kirdorf-eichenstahl@bad-homburg.de
Internet: www.bad-homburg.de

Stadtteil- und Familienzentrum Bad Homburg *Mitte*

Dietigheimer Straße 24
61343 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 2657388
Telefon: 06172 1295-22
E-Mail: eva.jethon@bad-homburg.de
Internet: www.bad-homburg.de

Stadtteil- und Familienzentrum Bad Homburg *Ober-Erlenbach*

Emmerichshohl 22
61343 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 44313
E-Mail: dorothea.langer-weller@bad-homburg.de
Internet: www.bad-homburg.de

Sportangebote im Alter

Gerade im Alter ist es wichtig, dass die Menschen sich wohl fühlen. Aber nicht nur die Ernährung und die sozialen Kontakte spielen hierbei eine große Rolle. Um ein psychisches Wohlbefinden einzustellen, ist auch regelmäßige Bewegung wichtig. Sportliche Betätigung dient nicht nur dazu Kondition und Ausdauer aufzubauen, sondern hilft Körper und Geist in Schwung zu halten, um die im Alter auftretenden Beschwerden zu mildern. Hierzu bieten die nachfolgenden Vereine und Verbände unterschiedliche sportliche Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren an. Ergänzungen finden Sie auch im Vereinsregister der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe, das Sie beim Sportbüro im Rathaus erhalten. Sicher ist auch eine interessante Sportart für Sie dabei.

Homburger Schützengesellschaft 1390 e. V.

Bogenschießen

Usinger Weg 100

61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 37700

Telefax: 06172 9463550

E-Mail: info@hsg1390.de

Internet: www.hsg1390.de

Ehrenamtliche Hilfe im Fußball- verein bei der Spielvereinigung 05 Bad Homburg v.d.Höhe

Axel Dierolf / Dierolf Rechtsanwälte

Gluckensteinweg 10

61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 17130

E-Mail: Axel.Dierolf@spvgg05.de

Frankfurter Fischereiverein von 1875 e. V.

1. Vorsitzender und weitere
Informationen: Christian Haltenberger
Vor dem Obertor 9
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 687328 oder
Handy: 0177 5183941
E-Mail: info@frankfurterfv.de
Internet: www.frankfurter-fv.de
Eines unserer Gewässer mit Karpfen, Regenbogenforellen und Weißfischen, finden Sie u. a. im: Tannenwaldweg 6, 61350 Bad Homburg v.d.Höhe.

Homburger Turngemeinde 1846 e. V. Senioren-gymnastik

Niederstedter Weg 2

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 22929

Telefax: 06172 21846

E-Mail: info@htg-badhomburg.de

Internet: www.htg-badhomburg.de

Katholische Kirche St. Marien

Meditatives Tanzen und Internationale
Folklore

Gemeindehaus / Dorotheenstraße 13

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 84996

E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de

Kneipp-Verein Bad Homburg v.d.Höhe e. V. „Verantwortung für die eigene Gesundheit“

Keltenstraße 5

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 459441

E-Mail: info@kneipp-verein-bad-homburg.de

Ein guter Weg für das Leben im Alter



Freiräume zur attraktiven Gestaltung des Ruhestands – das finden Sie im traumhaft gelegenen Altkönig-Stift. Wir bieten Ihnen ein Haus mit freundlicher Atmosphäre, komfortablen Wohnungen, umfassenden Service- und Betreuungsdiensten, einem vielseitigen und niveauvollen Kultur- und Veranstaltungsprogramm und einer netten Gemeinschaft. Für Ihr Wohlergehen sorgen – natürlich auch im Krankheits- oder Pflegefall – unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter.

Das Altkönig-Stift ist eine gemeinnützige Genossenschaft mit über 45-jähriger Erfahrung und in jeglicher Hinsicht auf dem modernsten Stand.

Als genossenschaftlich organisierte Gemeinschaft sind wir durch den Solidargedanken geprägt, das heißt von gegenseitiger Mitverantwortung aller Mitglieder und insbesondere der Bewohner.

**Wenn Sie mehr erfahren möchten, sprechen Sie uns einfach an.
Wir informieren und beraten Sie gerne.**

Altkönig-Stift

Ein guter Weg für das Leben im Alter



Telefon: (0 61 73) 31 – 0
Telefax: (0 61 73) 64 09 54
E-Mail: info@altkoenig-stift.de
Internet: www.altkoenig-stift.de
Feldbergstraße 13-15
61476 Kronberg im Taunus

Minigolfclub – MGC Bad Homburg v.d.Höhe e. V.

„Minigolf ein Freizeitspaß für Jung und Alt“

Usinger Weg 90

61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 303050

Internet: www.mgc-badhomburg.de

1. Skatclub

Bad Homburg v.d.Höhe 1977

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

1. Vorsitzender Michael Thüring

Mobil: 0170 4424333

Telefax: 03212 4424333

Treffpunkt:

Sportanlage Wiesenborn

Landgrafenstraße 95

61350 Bad Homburg v.d.Höhe

TTC Ober-Erlenbach 1987 e. V.

„Hobbytischtennis“

Vereinsadresse:

Taubusblick 1 a

61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 458688

Internet: www.ttcoe.de

Sportstätte:

Wingert Sporthalle

Seulberger Straße 79

61352 Bad Homburg v.d.Höhe

TSV Ober-Erlenbach

„Seniorengymnastik“

Josef-Baumann-Straße 2

61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 450611

E-Mail: tsvoe@gmx.de

Internet: www.tsv-ober-erlenbach.de

Turnverein Gonzenheim 1894 e. V.

Ferdinandstraße 23

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Sporthalle Gonzenheim:

Lange Meile und Unterer Mittelweg

61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 6816941

E-Mail: sport@tvgonzenheim.de

Internet: www.tvgonzenheim.de

Schachklub Bad Homburg 1927 e. V.

Vereinshaus Gonzenheim

Am Kitzenhof 4

61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 32274

E-Mail: seniorenwart@schachklub-bad-homburg.de

Internet: www.schachklub-bad-homburg.de

SG Ober-Erlenbach e. V.

Tennis, Soma Fußball

Holzweg 7 a

61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 456643

E-Mail: info@sg-obererlenbach.de

Internet: www.sg-obererlenbach.de

Billard-Sport-Verein Bad Homburg e. V.

Alte Sattelfabrik 4

61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 177184

(Vereinsheim, mit Anrufbeantworter)

E-Mail: info@bsv-bad-homburg.de

Internet: www.bsv-bad-homburg.de

Budokan Kampfsport Bad Homburg v.d.Höhe e. V. Jukuren Karate – (Karate für Ältere)

Norbert Hofer
Kranzberger Straße 40 a
61273 Wehrheim
Telefon: 06081 584601
E-Mail: n.hofer@tonline.de
Internet: www.budokan-hg.de

Wanderfreunde „Bad Homburg v.d.Höhe“

„Halte Dich fit, wandere mit!“
Tiefenbachwiesen 8
61350 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 82427
Telefax: 06172 8566924

Wanderclub 1919 e. V. Bad Homburg v.d.Höhe

1. Vorsitzende: Traudel Herrmann
Telefon: 06175 666
E-Mail: post@wanderclub-bad-homburg.de
Internet: www.wanderclub-bad-homburg.de

Wanderclub Kirdorf 1922 e. V.

Waldemar Wehrheim (Seniorenwandern)
Hauptstraße 57
61350 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 81564

Verein für Sport und Gesundheit e. V. Bad Homburg v.d.Höhe

Es können Personen Mitglied werden, die behindert oder von einer Behinderung bedroht sind und sich sportlich betätigen wollen. Ebenso kann eine Begleitperson aufgenommen werden.

Der Verein bietet unter Leitung fachlich ausgebildeter und erfahrener Übungsleiter und bei ärztlicher Betreuung ein Sportprogramm (Gymnastik, Schwimmen und Kegeln) an, das speziell auf das „Handicap“ der Mitglieder abgestimmt ist.

Verein für Sport und Gesundheit Bad Homburg v.d.Höhe e. V. „Gymnastik, Schwimmen und Kegeln für Personen mit Gesundheitseinschränkung“

Stierstädter Straße 1
61350 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 390682
E-Mail: vsg-in-bad-homburg@online.de

SGK-Koronarsportgruppe

Bei der SGK existiert eine große Koronarsportgruppe. Hier trainieren an die 80 Personen der 148 Mitglieder der Herzsportgruppe der SGK unter ärztlicher Aufsicht einmal wöchentlich in der Hochtaunushalle. Weitere Angebote: Ohne ärztliche Aufsicht trainieren eine Nordic-Walking-Gruppe und eine Gymnastikgruppe.
Albert Brinkmann

Telefon: 06172 31311
E-Mail: u.a.brinkmann@arcor.de
Internet: www.sgk-bad-homburg.de

Ehrenamtliches Engagement

Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe bringt dem ehrenamtlichen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger eine hohe Wertschätzung entgegen, denn sie ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Gemeinwesens, was sich gerade in der

momentanen Flüchtlingshilfe als unverzichtbar zeigt. Der Einsatz ist vielfältig und in vielen gesellschaftlichen Bereichen ein tragendes Element, das aus der Praxis von Vereinen und Institutionen nicht mehr wegzudenken ist.

Gerade Seniorinnen und Senioren werden zu einer wichtigen Säule im freiwilligen Engagement. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe in allen Bereichen, wie Flüchtlingshilfe, Kultur, Sport, Soziales und vieles mehr.

Die Hessische Landesregierung hat mit ihrer Ehrenamtskampagne „Gemeinsam aktiv – Bürgerengagement in Hessen“ seit 1999 zahlreiche Instrumente entwickelt, um den freiwilligen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger anzuerkennen und zu würdigen, wie z. B. die Ausstellung einer Ehrenamts-Card, die Ihnen die Stadt Bad Homburg gerne beantragt. Diese gewährt Ihnen Vergünstigungen in ganz Hessen, wie Ermäßigung zu Sport- und Kulturveranstaltungen, Museumsbesuchen oder auch bei einem Besuch im Schwimmbad.

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Ehrenamt

Rathausplatz 1
61343 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 100-3310
E-Mail: ehrenamt@bad-homburg.de
Internet: www.bad-homburg.de

Landratsamt des Hochtaunuskreises

Büro der Kreisorgane und des Ehrenamtes

Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 999-9400
Telefax: 06172 999-9804
E-Mail: ehrenamt@hochtaunuskreis.de
Internet: www.hochtaunuskreis.de

Bürgerhilfe Bad Homburg e. V.

Gymnasiumstraße 1 – 3
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 23335
E-Mail: buergerhilfehg@arcor.de
Sprechstunden:
Montag und Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

Der gemeinnützige Verein engagiert sich ehrenamtlich z. B. im Rind'schen Bürgerstift, in der Landgraf-Ludwig-Schule, in der Ketteler-Francke-Schule, im Kreisarchiv und in der Stadtbibliothek.

Seniorenpolitische Vereinigungen

CDU Senioren-Union / Stadtvereinigung Bad Homburg v.d.Höhe

Als Vereinigung richten wir uns an die Generation der Älteren mit interessanten Vorträgen und Veranstaltungen zu Politik, Wirtschaft und Kultur. Probleme der Seniorinnen und Senioren werden insbesondere angesprochen, Kontakte mit Politikern der Region hergestellt. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie bitte an. Darüber

hinaus können Sie auch Mitglied werden, dann erhalten Sie alle Informationen zu den Informationsveranstaltungen, Ausflugsfahrten und geselligen Anlässen, die durchweg monatlich stattfinden.

Telefonische Auskünfte erteilt:

Wolfgang Ratte (Vorsitzender)

Heuchelheimer Straße 147 b

61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 35236

E-Mail: wolfgang.ratte@gmail.com

Frohmute Loleit

(stellv. Vorsitzende Bad Homburg)

Telefon: 06172 75597

E-Mail: loleit@t-online.de

SPD-Arbeitsgemeinschaft „60plus“

Nicht nur SPD-Mitglieder treffen sich bei den Veranstaltungen. Auch Gäste sind regelmäßige Teilnehmer. Einmal im Monat kommen sie abwechselnd in der Innenstadt und den einzelnen Stadtteilen zusammen. Der Termin wird in der Presse und auf der Internetseite der SPD veröffentlicht.

Die Gespräche und Informationen umfassen eine breite Palette. Häufig sind Abgeordnete aus Stadt, Kreis und Land zu Gast und stehen Rede und Antwort. In gemütlicher Runde klingt der Abend aus. Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft „60plus“ des Hochtaunuskreises werden Tagesausflüge in die nähere Umgebung, Mehrtagesfahrten innerhalb Deutschlands und zu unseren europäischen Nachbarn geplant. Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Peter Schmidt

Holzhäuser Straße 6

61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 488838

AG „60plus“ der SPD in Bad Homburg v.d.H.

Louisenstraße 99

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

E-Mail: johanna.peter@unitybox.de

Internet: www.spd-badhomburg.de

SPD-Arbeitsgemeinschaft „60plus“

Nehringstraße 12

61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 492249

Telefax: 06172 4956406

E-Mail: UB.Hochtaunus@spd.de

Internet: www.spd-hochtaunus.de

Unterwegs auf Reisen

Urlaub – die weite Welt lockt. Längst ist Reisen kein Privileg der Reichen, Schönen und Jungen mehr, sondern ein Stück Lebensqualität. Auch für ältere Menschen ist es ganz selbstverständlich mit dem eigenen Auto, mit dem Bus oder der Bahn in den Urlaub zu fahren. Die Angebote spezieller Seniorenreisen erweitern und verbessern sich ständig, egal ob Drei-Tages-Trip nach Paris oder Badeurlaub in der Türkei. Auch von Flugreisen wird Seniorinnen und Senioren schon lange nicht mehr abgeraten. Hier gilt das Motto: „Wer Treppen steigen kann, darf auch fliegen“.



Allerdings reist besonders im Alter die Gesundheit immer mit – bei falscher Planung können schon die Reisevorbereitungen für Sie viel Stress und Aufregung bedeuten. Das sollte Sie allerdings auf keinen Fall vom Reisen abhalten! Durch eine vernünftige zeitliche Planung vor der Reise, können unnötige Belastungen spielend vermieden werden. Selbst chronische Erkrankungen sind heutzutage kein Hindernis mehr für einen entspannten Urlaub. So gibt es Angebote mit ärztlicher Begleitung und permanenter medizinischer Versorgung, wie z. B. Dialyse-Kreuzfahrten. Über Seniorenreisen und weitere Angebote informieren Sie gerne die örtlichen Reisebüros.

Die Bahn

Nach diversen Tarifwechseln wirbt die Bahn derzeit für „55plus“-Reisetipps. Eine Sparmöglichkeit für häufige Bahnnutzer ist die BahnCard, die in mehreren Versionen

angeboten wird. Informieren Sie sich direkt bei der Bahn über die Kosten und lassen Sie sich beraten, welche Version der BahnCard für Sie infrage kommen könnte. Nutzen Sie aber auch die aktuellen Angebote, die speziell für Seniorinnen und Senioren interessant sein können.

Die Mobilitätsservice-Zentrale der Bahn ist über folgende Kontaktdaten täglich von 06:00 bis 22:00 Uhr für Sie erreichbar:
Telefon: 0180 5512512*
Telefax: 01805 159357
E-Mail: msz@deutschebahn.com

Alternativ erhalten Sie jeden Tag rund um die Uhr telefonische Hilfe bei Reisen mit der Deutschen Bahn über die Service-Nummer der Bahn 0180 5996633*.

Nennen Sie nach der Begrüßung einfach nur das Stichwort: „Betreuung“ und Sie werden umgehend mit einem kompetenten Mitarbeiter verbunden. Sofern Sie die Möglichkeit haben, können Sie Tickets auch online buchen unter www.bahn.de.

*(0,14 €/min aus dem Festnetz, bei Mobilfunk max. 0,42 €/min)

• **RMV 65-plus-Jahreskarte**

Der RMV bietet aktiven Menschen ab 65 ein ganz besonderes Angebot: Die **65-plus-Jahreskarte**. Das Plus steht dabei für viele Vorteile, die es so nicht zu kaufen gibt. Die **65-plus-Jahreskarte** wird als persönliche Fahrkarte auf dem modernen „eTicket RheinMain“ ausgegeben.

Mit ihr sind Sie 365 Tage rund um die Uhr ohne Einschränkungen mobil. Im Schienenverkehr reisen diese Karteninhaber immer 1. Klasse und dürfen täglich ab 19:00 Uhr, am Wochenende und feiertags auch ganztags noch einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder mitnehmen. Das Ticket ist bis zu 40% günstiger als vergleichbare RMV-Karten. Die **65-plus-Jahreskarte** kann bequem per Abbuchung in 10 Monatsraten bezahlt werden.

Die 65-plus-Jahreskarte für das Stadtgebiet Bad Homburg (Tarifgebiet 5101) kostet bei zehnmaliger Abbuchung 385 Euro im Jahr. Bei einer Einmalzahlung erhalten Sie 2 % Skonto. Die Jahreskarte für das Stadtgebiet Bad Homburg v.d.Höhe (Tarifgebiet 5101) kostet dann 377,30 Euro.“ Natürlich kann man jederzeit die Jahreskarte zurückgeben – aber wer will das schon? Denn diese Karte bietet noch einen weiteren dicken Bonus: An den Wochenenden und an gesetzlichen Feiertagen in Hessen gilt sie für das gesamte RMV-Gebiet (ohne Übergangstarifgebiete).

¹ Es gelten die besonderen Bedingungen zur 65-plus Jahreskarte.

Vorteile:

- Ab 65 Jahren
- Für beliebig viele Fahrten in allen RMV-Verkehrsmitteln
- Gültig in der 1. Klasse
- Ein Erwachsener und bis zu drei Kinder können abends ab 19:00 Uhr sowie an den Wochenenden und den gesetzlichen Feiertagen in Hessen und am 24.12. und 31.12. als Begleitperson kostenlos mit-

genommen werden. Ebenso erweitert sich die räumliche Gültigkeit – unabhängig von der Preisstufe – auf das gesamte RMV-Gebiet ohne Übergangstarifgebiete.

Für Bürgerinnen und Bürger für die sich eine 65-plus-Jahreskarte nicht lohnt, gibt es jetzt eine Alternative.

Die 65-plus-Monatskarte kostet im Stadtgebiet Bad Homburg (Tarifgebiet 5101) 38,50 Euro.



Da lebe ich im Alter!

**Ganzheitliche Wohnform
für die Generation 65+**



**Vermietung:
Artis am Schloss Bad Homburg
Tel 06172 - 67 95 65
www.artis-senioren.com
badhomburg@artis-senioren.com**

Die Voraussetzungen und Vorteile:

- Ab 65 Jahren
- Für beliebig viele Fahrten in allen RMV-Verkehrsmitteln
- Gültig in der 2. Klasse
- Gültig bis zum gleichen Kalendertag (einschließlich) im Folgemonat und darüber hinaus bis 04.00 Uhr des Folgetags
- Täglich ab 9:00 Uhr sowie an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen in Hessen können Sie ganztags: kostenlos einen Erwachsenen und beliebig viele Kinder unter 15 Jahren mitnehmen. An Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen in Hessen sowie am 24.12. und 31.12. erweitert sich die räumliche Gültigkeit – unabhängig von der Preisstufe – auf das gesamte RMV-Gebiet ohne Übergangstarifgebiete.

Wo gelten die 65-plus-Karten ?

Die 65-plus-Karten gelten an allen Wochentagen rund um die Uhr – für beliebig viele Fahrten in allen RMV-Verkehrsmitteln. Die räumliche Gültigkeit – d. h. die benötigten Tarifgebiete – legen Sie selber fest. Gerne beraten Sie hierzu die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den RMV-Mobilitätszentralen oder den anderen Vertriebsstellen. Nur für die Übergangstarifgebiete zu benachbarten Verkehrsverbänden sind keine 65-plus-Karten erhältlich.

Das RMV-Service-Telefon ist täglich 24 Stunden für Sie da.
Telefon: 01801 7684636.

Auskünfte erhalten Sie auch beim:

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Mobilitätszentrale

Am Bahnhof 2
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 100-1051
E-Mail: personennahverkehr@bad-homburg.de
Internet: www.bad-homburg.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:30 – 14:30 Uhr

Mobilitätszentrale Frankfurt Hauptwache („Verkehrsinself“)

An der Hauptwache
Zeil 129
60313 Frankfurt am Main
E-Mail: beratung@traffiq.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	09:00 – 20:00 Uhr
Samstag	09:30 – 18:00 Uhr

Barrierefreie Hotelzimmer für Seniorinnen und Senioren und Handicap Touristen

GDA Hotel am Schlosspark

Vor dem Untertor 2
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 900-6
Telefax: 06172 900-720
E-Mail: schlosspark@gda.de
Internet: www.gda.de

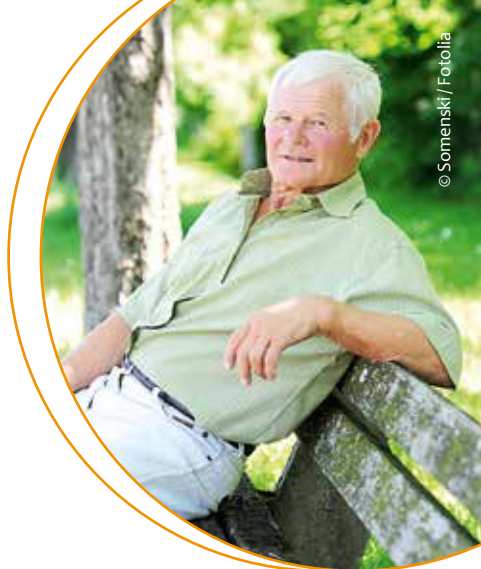
2. Beratungsangebote

Servicestelle „Älter werden“

Die Servicestelle „Älter werden“ berät Seniorinnen und Senioren in allen Fragen des Alter(n)s. Sie erhalten Informationen über bedarfsgerechte Hilfen und Angebote. Die Auskünfte werden wertfrei abgegeben. Die Servicestelle „Älter werden“ wird nicht selbst tätig, sondern ist eine Kooperations- und Vermittlungsstelle. Als solche verknüpft sie die individuellen Bedürfnisse von älteren Menschen mit den Angeboten von freien Verbänden, Kirchengemeinden und Senioreneinrichtungen.

Folgendes Infomaterial kann angefordert werden:

- Wohnmöglichkeiten im Alter
- bestehende stationäre Einrichtungen und betreutes Wohnen
- Kurzzeitpflegebetten
- Essensversorgung zu Hause
- Ambulante Dienste
- Treffpunkte für Seniorinnen und Senioren



Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Servicestelle „Älter werden“

Senioren und Menschen mit Behinderung
Rathausplatz 1

61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 100-5555

Telefax: 06172 100-5060

E-Mail: senioren@bad-homburg.de

Internet: www.bad-homburg.de

Sprechzeiten:

Montag,

Mittwoch, Freitag

Mittwoch

08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 17:00 Uhr

SOZIALVERBAND

VdK

HESSEN-THÜRINGEN



**Sozialverband VdK
Hessen-Thüringen e.V.
Ortsverband
Bad Homburg**

Telefon 06172 / 279 888

Fax 06172 / 921 035 5

ov-bad-homburg@vdk.de

www.vdk.de/ov-bad-homburg

Diakonisches Werk Hochtaunus

Heuchelheimer Straße 20

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 3088-03

Telefax: 06172 3088-37

E-Mail: dw@diakonie-htk.de

Internet: www.diakonie-htk.de

- Allgemeine Lebensberatung
- Kurenvermittlung / Altenberatung
- Beratung für psychisch Erkrankte und deren Angehörige
- Epilepsieberatung
- Mehrgenerationenhaus
- Offenes Atelier

Kommunale Soziale Dienste „Seniorenberatung“

Mit dem Älterwerden pflegen Menschen oft weniger Beziehungen nach außen, zugleich steigt das Bedürfnis nach Auskunft, Beratung und Gespräch. Die Seniorenberatung sucht Lösungen, um

das Leben in der gewohnten Umgebung zu erleichtern und älteren Menschen die Selbstständigkeit zu erhalten.

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Fachdienst – Kommunaler Sozialer Dienst – Seniorenberatung

Rathausplatz 1

61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 100-5047

E-Mail: cornelia.ruf@bad-homburg.de

Internet: www.bad-homburg.de

Sprechzeiten:

Mittwoch

14:00 – 16:30 Uhr

Freitag

08:00 – 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Beratung für Menschen mit Behinderung

Behinderung im Sinne des Schwerbehindertengesetzes ist ein körperlicher, geistiger oder seelischer Zu-

Diakonisches Werk Hochtaunus



- Allgemeine Lebensberatung
- Beratung für psychisch Erkrankte und Angehörige
- Tagesstätten für Ältere / Club-Cafés
- Epilepsieberatung
- NOVASmobil-Ansprechpartner für Senioren

Heuchelheimer Straße 20 • 61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 308803 • Telefax (06172) 308837
dw@diakonie-htk.de • www.diakonie-htk.de

stand, der über mehr als sechs Monate zu einer Funktionsbeeinträchtigung führt, in alle Lebensbereiche wirkt und keine typische Alterserscheinung ist. Im Rahmen der Schwerbehindertenberatung werden behinderte Menschen über mögliche Nachteilsausgleiche und die zuständigen Leistungsstellen informiert. Bei der Beratungsstelle erhalten Sie Informationen über finanzielle und persönliche Hilfen wie z. B. Einkaufshilfen, Gesprächskreise oder Seminare für pflegende Angehörige, aber auch über Hilfsmittel oder über den barrierefreien Umbau einer Wohnung. Im Wegweiser für „Menschen mit Behinderung“ finden Sie hilfreiche Stichworte und Adressen sowie eine Beschreibung der Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden. Ausgewiesen sind dort auch Behindertentoiletten, Parkplätze und barrierefreie Bushaltestellen. Spezielle Broschüren zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, zu Mahlzeitendiensten, barrierefreien Restaurants, Behindertenfahrdiensten und eine Liste mit barrierefrei erreichbaren Ärzten sind ebenfalls erhältlich.

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Beratung für Menschen mit Behinderungen

Rathausplatz 1

61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 100-5033

Telefax: 06172 100-5060

E-Mail: behindertenberatung@bad-homburg.de

Internet: www.bad-homburg.de



© Alexander Rathus / Fotolia

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag

08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch

14:00 – 17:00 Uhr

Beratung und Antragstellung des Schwerbehindertenausweises

Hess. Amt für Versorgung und Soziales – Versorgungsamt

Walter-Möller-Platz 1

60439 Frankfurt

Telefon: 069 1567-1 (Zentrale)

E-Mail: post@havs-fra.hessen.de

hgbp@havs-fra.hessen.de

Internet: www.versorgungsamt-hessen.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Rentenberatungen

• der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe

Die Rentenberatung unterstützt Sie durch:

- Entgegennahme, Bearbeitung und Weiterleitung von Rentenanträgen
- Anträge auf Kontenklärung
- Kindererziehungszeiten, Berücksichtigungszeiten, Anrechnungszeiten
- Prüfung des Rentenanspruchs und Sichtung der Unterlagen
- Hilfe bei der Beschaffung von Unterlagen
- Glaubhaftmachung von Versicherungszeiten

- Beglaubigungen zu Rentenzwecken
- Einleitung des ausländischen Rentenverfahrens
- Hilfe beim Ausfüllen der Fragebögen
- Kopie und Beglaubigung der Versicherungsunterlagen aus dem Ausland (Arbeitsbuch, Zeugnisse etc.)

Beratung

- Zum besseren Verstehen einer Rentenauskunft
- Erläuterungen des Versicherungsverlaufs
- Erläuterung, welche Rentenart für den Versicherten möglich ist



Gepflegt daheim, statt Pflegeheim

Ambulanter Pflegedienst
Fortuna

- Grundpflege
- Betreuung nach §45b SGB XI
- Behandlungspflege
- Hausnotruf, Vertragspartner der Deutschen Senior
- Begleitung bei Aktivitäten (Arztbesuch, Behördengang etc.)

Im Namen des gesamten Pflegeteams freuen wir uns auf Ihren Anruf

Kostenlose Beratung unter Tel.: 06172 - 2870920
www.pflegedienst-friedrichsdorf.de



Pflege und Betreuung auf der Basis liebevoller Zuwendung und familiärem Miteinander

Senioren-Tagespflege

Haus Amun-Re

Haus Amun-Re
Eckenerstraße 1 • 65760 Eschborn
Tel. 06196 773299 • Fax 06196 773298 • Mobil 0170 4224982
www.haus-amun-re.de • info@haus-amun-re.de



...einfach nur wohlfühlen

...hier finden Sie:

- Orientierung
- Beschäftigung
- Entspannung

Seelisches und leibliches Wohl!

Durchführung privater häuslicher Pflege + stundenweise Betreuung zu Hause



- Klärung, ab wann ein Rentenanspruch frühestens gestellt werden kann
- Erläuterungen möglicher Rentenkürzungen
- Erstellen einer Lebensbescheinigung für Rentenzwecke

Unsere Beratungen finden nach Terminvereinbarung statt. Nutzen Sie hierfür bitte die nachstehenden Kontaktdaten

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Rentenberatung

Rathausplatz 1
61343 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 100-3118
Telefax: 06172 100-3181
E-Mail: rentenstelle@bad-homburg.de
Internet: www.bad-homburg.de

• der Deutschen Rentenversicherung

Auch die Deutsche Rentenversicherung Hessen (früher Landesversicherungsanstalt Hessen) und die Deutsche Rentenversicherung Bund (früher Bundesversicherungsanstalt für Angestellte) führt mit vorheriger Terminvereinbarung, wöchentliche Sprechzeiten im Rathaus von Bad Homburg v.d.Höhe durch.

Rathaus Bad Homburg v.d.Höhe

Rathausplatz 1
61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Sprechzeiten
nur nach Terminvereinbarung:
Dienstag + Donnerstag 08:30 – 12:30 Uhr
und 13:30 – 16:00 Uhr
Telefon: 069 9999-2090
Internet: www.deutsche-rentenversicherung.de

Alle Versicherten können hier Auskünfte und Beratungen unabhängig von Zuständigkeiten einholen.

Allgemeine Seniorenberatung der Verbände

Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ortsverein Bad Homburg e. V.

Kirchplatz 1
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 41480
Telefax: 06172 482642
E-Mail: awooberschbach@arcor.de
Internet: www.awo-bad-homburg.de

Bund der Vertriebenen (BDV)

Schöne Aussicht 24
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 25553
Telefax: 03222 3737098
E-Mail: bdv-hochtaunus@t-online.de
Internet: www.bdv-hochtaunus.de

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e. V.

Dorotheenstraße 9
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 59760-0
Telefax: 06172 59760-119
E-Mail: bub@caritas-hochtaunus.de
Internet: www.caritas-hochtaunus.de

JULEMA Agentur für Lebensgestaltung im Alter

Homburger Landstraße 82
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 74731-552 oder -553
Telefax: 069 74731-554
Handy: 0179 9465919
E-Mail: albohn@julema.de
Internet: www.julema.de

„SoVD“ Sozialverband Deutschland e. V. (ehemals Reichsbund gegr. 1917) Ortsverband Bad Homburg v.d.Höhe

Schöne Aussicht 24
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 92165-11
Telefax: 06172 92165-13
E-Mail: kg.nagelmann@t-online.de

Sozialverband VdK Hessen Thüringen e. V. Ortsverband Bad Homburg v.d.Höhe

Schöne Aussicht 24
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon und Telefax: 06172 279888
E-Mail: ov-bad-homburg@vdk.de
Internet: www.vdk.de/ov-bad-homburg

Diakonisches Werk Hochtaunus

Heuchelheimer Straße 20
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 3088-03
Telefax: 06172 3088-37
E-Mail: dw@diakonie-htk.de
Internet: www.diakonie-htk.de

- Allgemeine Lebensberatung
- Kurenvermittlung/Altenberatung
- Beratung für psychisch Erkrankte und Angehörige
- Tagesstätten für Ältere/Club-Cafés
- Epilepsieberatung
- Mehrgenerationenhaus
- Offenes Atelier

Wohnberatungen

Die meisten älteren Menschen haben auch bei eingeschränkter Beweglichkeit den Wunsch, so selbstständig wie möglich in der eigenen Wohnung zu bleiben. Durch die Anpassung an die sich verändernden Bedürfnisse und Fähigkeiten kann ein Umzug in ein Heim häufig vermieden oder für längere Zeit aufgeschoben werden. In Bad Homburg v.d.Höhe gibt es mehrere Wohnberatungsangebote für barrierefreies

Bauen. Falls Sie einen barrierefreien Umbau planen, können Sie die Beratung der nachfolgenden Wohnberatungsstellen in Anspruch nehmen.

Die Beratungsstellen informieren Sie auch über Zuschussmöglichkeiten und zinsgünstige Darlehen für behindertengerechte Wohnungsanpassung.

Literatur-Hinweis:

„Planen und Bauen für das Wohnen im Alter“, Blottner Verlag
ISBN-Nr. 3-89397-099-8, 19,90 €

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe – Beratung für Menschen mit Behinderung

Rathausplatz 1
61343 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 100-5033
Telefax: 06172 100-5060
E-Mail: behindertenberatung@bad-homburg.de
Internet: www.bad-homburg.de

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch,
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr

Caritasverband Pflege und Betreuung Hochtaunus

Hohemarkstraße 24 b
61440 Oberursel
Telefon: 06171 696840
E-Mail: e.lintelow@caritas-hochtaunus.de
Wohnberatung für Demenz:
E-Mail: flora@caritas-hochtaunus.de



© Ingo Bartussek / Fotolia

JULEMA Agentur für Lebensgestaltung im Alter

Homburger Landstraße 82
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 74731-552
Telefax: 069 74731-554
Handy: 0179 9465919
E-Mail: albohn@julema.de

Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ortsverein Bad Homburg e. V.

Kirchplatz 1
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 41480
Telefax: 06172 482642
E-Mail: awooberschbach@arcor.de
Internet: www.awo-bad-homburg.de

Informationen zu verschiedenen Institutionen die Hilfsmittel fördern, gibt es unter: www.rehadat.de

Wohnungsbauförderstellen des Landes finden Sie unter: www.ibank.de. **Wohnungsbauförderstellen**

Wichtige Information

Pflegeberatung

- **für Privatversicherte**

Privatversicherte erhalten kostenlose Pflegeberatung von der:

COMPASS Private Pflegeberatung GmbH

Gustav-Heinemann-Ufer 74 C
50968 Köln

Für Anfragen zur Pflegeberatung nutzen Sie bitte die bundesweit gebührenfreie Servicenummer:

Telefon: 0800 1018800

E-Mail: info@compass-pflegeberatung.de

Internet: www.compass-pflegeberatung.de

Montag bis Freitag 08:00 – 19:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr

- **Für gesetzlich Versicherte**

Eine kostenlose Pflegeberatung erhalten gesetzlich Versicherte beim:

Landratsamt des Hochtaunuskreises

Pflegestützpunkt

Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5 (Haus 3)
61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 999-5172 oder
06172 999-5171

Telefax: 06172 999-9837

E-Mail: pflegestuetzpunkt@hochtaunuskreis.de

Internet: www.hochtaunuskreis.de

Betreuungsvereine, Betreuungsrecht

Für Erwachsene, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung bzw. wegen Altersgebrechen ihre persönlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht selbst besorgen können, kann auf Anregung eine gesetzliche Betreuung durch das Betreuungsgericht eingerichtet werden. Dabei gilt für das gesamte Betreuungsrecht, dass Eingriffe in Rechte der Betroffenen nur insoweit und so lange zulässig sind, wie dies erforderlich ist.

Sofern der Betroffene bereits eine Person seines Vertrauens bevollmächtigt hat, ihn zu vertreten, ist eine gesetzliche Betreuung nicht notwendig. Aus diesem Grund ist es ratsam, rechtzeitig und ausreichend Vorsorge zu treffen und im Voraus die eigenen Wünsche und Vorstellungen festzuschreiben. Durch Vollmacht kann einer selbst ausgewählten Vertrauensperson für bestimmte Bereiche oder generell Vertretungsvollmacht erteilt werden.

In der Praxis wird die Möglichkeit eine Vollmacht zu erteilen zu wenig genutzt. Von einem Tag zum anderen kann das Problem der Hilfebedürftigkeit entstehen. Wenn dann keine Vorsorgevollmacht vorliegt, treten oft Streitigkeiten zwischen den Angehörigen auf und dringend notwendige Hilfe kann nicht organisiert werden. Deshalb sollte rechtzeitig und in „guten Tagen“ – was oft schwer fällt, weil man sich gerade dann gedanklich ungern mit schlechten Zeiten be-

fasst – vorgesorgt werden, denn eine Vollmachterteilung setzt die Geschäftsfähigkeit des Betroffenen voraus.

Vollmachten sollten immer schriftlich und so detailliert wie möglich und nötig erstellt werden. Zur Anerkennung dieser Vollmacht im Rechts- und Geschäftsverkehr empfiehlt es sich, zusätzlich eine Beglaubigung der Unterschrift oder noch besser, eine notarielle Beurkundung vornehmen zu lassen. Die Betreuungsvereine beraten Sie zu diesen Themen. Sie bieten auch Seminare zu verschiedenen Problemstellungen an.

Landratsamt des Hochtaunuskreises Betreuungsstelle

Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5 (Haus 3)

61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 999-5122 bis -5125

Telefax: 06172 999-9827

Internet: www.hochtaunuskreis.de

Sprechzeiten:

Nur nach individueller Terminabsprache mit dem/der zuständigen Sachbearbeiter/in

Lebenshilfe Kreisvereinigung Hochtaunus e. V.

Oberer Mittelweg 20

61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 182990 oder 24275

Telefax: 06172 20541

E-Mail: bv@lebenshilfe-hochtaunus.de

Verein zur Betreuung Volljähriger e. V.

Kaiser-Friedrich-Promenade 74

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 41041

Telefax: 06172 488323

E-Mail: vbv@b-treu.de

Internet: www.b-treu.de

Selbsthilfegruppen

Es gibt eine Vielzahl von Selbsthilfegruppen in Bad Homburg v.d.Höhe und der näheren Umgebung. Aber auch Landes- und Bundesorganisationen, die viele Hilfearten anbieten, wie Broschüren, Beratungsstellen oder -telefone.

Bei der Suche hilft Ihnen gerne die:

Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen im Hochtaunuskreis

E-Mail: selbsthilfeag@t-online.de

Internet: www.selbsthilfeimhochtaunuskreis.de

Frankfurt am Main – Selbsthilfe- Kontaktstelle Frankfurt

Sonnemannstraße 3

60314 Frankfurt am Main

Telefon: 069 559444

Telefax: 069 559380

E-Mail: service@selbsthilfe-frankfurt.net

Internet: www.selbsthilfe.wetterau.de

Im Internet kann man auch bundesweit nach speziellen Gruppen suchen, z. B. unter www.aok.de/hessenselbsthilfe

Schuldner- und Insolvenzberatung

Die Schuldnerberatungsstelle der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe versteht sich als sozialpädagogisches, integrativ ganzheitliches Hilfeangebot für Familien, Lebensgemeinschaften und Einzelpersonen. Das Hilfeangebot ist kostenlos und steht ausschließlich Bad Homburgerinnen und Bad Homburgern zur Verfügung. Ziel der Beratung ist, neben der materiellen Sicherung des Lebensunterhaltes, auch eine Aufarbeitung der Verschuldung zu erreichen und nachhaltig Überschuldung in der Zukunft zu vermeiden. Finanzielle Hilfen werden nicht zur Verfügung gestellt.

Hauptgedanke der Beratung ist, sich den individuellen Ursachen jedes Überschuldungsfalles zu nähern und dabei Autonomie und Problemlösungskompetenz des oder der Betroffenen zu respektieren.

Hierbei gilt es, die Mechanismen und Verhaltensweisen zu erkennen, die in diese spezielle Situation führten und Wege aufzuzeigen, die eine Hilfe zur Selbsthilfe darstellen.

Häufig zeigt sich, dass gerade materielle Schwierigkeiten mit psychosozialen Problemen einhergehen. Folgeerscheinungen wie z. B. Sucht oder partnerschaftliche Schwierigkeiten können daraus resultieren. Daher ist es im Sinne einer integrativen ganzheitlichen Beratung unabdingbar, diese Aspekte zu berücksichtigen und, falls von den Ratsuchenden gewünscht, die Beratungsarbeit mit entsprechenden Institutionen zu verknüpfen.

Die Schuldnerberatungsstelle der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe ist eine anerkannte Insolvenzberatungsstelle und bietet die Möglichkeit, auf Grundlage der Insolvenzordnung ein Schuldenregulierungsverfahren durchzuführen und, wenn es notwendig ist, gemeinsam mit den Betroffenen den Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens zu stellen.

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich.

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Schuldnerberatung

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Schuldnerberatung

Rathausplatz 1

61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 100-5032

oder -5035, -5037, -5041

Telefax: 06172 100-5069

E-Mail: schuldnerberatung@bad-homburg.de

Internet: www.bad-homburg.de

Sprechzeiten:

Montag,

Mittwoch, Freitag

Mittwoch

08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 17:00 Uhr

3. Wohnmöglichkeiten im Alter

Seniorenwohnanlagen

Eine Seniorenwohnanlage ist eine Zusammenfassung in sich abgeschlossener Wohnungen, die in Anlage, Ausstattung und Einrichtung den besonderen Bedürfnissen älterer Menschen Rechnung tragen und diesen in die Lage versetzen sollen, möglichst lange ein eigenständiges Leben zu führen. In Seniorenwohnanlagen werden weder Betreuung noch Pflege angeboten.

Artis Service-Wohnen am Schloss Bad Homburg

Engelsgasse 2

61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon.: 06172 499780

Telefax: 06172 6795-66

E-Mail: badhomburg@artis-senioren.com

Internet: www.artis-senioren.com

Seniorenwohnanlage Gartenfeld

Die Seniorenwohnanlage in der Heuchelheimer Straße 92 b – f besteht aus 76 in sich abgeschlossenen Wohnungen. Gemeinschaftsräume sind im Haus vorhanden.

Seniorenwohnanlage Eichenstahl

Die Seniorenwohnanlage in der Kelkheimer Straße 4 besteht aus 24 in sich abgeschlossenen Wohnungen. Der oder die Mieter müssen das 60. Lebensjahr vollendet haben. Zur Anmietung einer Seniorenwohnung ist ein entsprechender Antrag zu stellen. Da es sich bei allen Wohnungen um öffentlich geförderte Wohnungen handelt, können nur Bewerber berücksichtigt

werden, deren Jahreseinkommen bestimmte Höchstgrenzen nicht überschreiten.

Diese liegen bei rund

- 16.000 € für einen Einpersonenhaushalt (brutto)
- 24.500 € für einen Zweipersonenhaushalt (brutto)

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Wohnungsamt

Rathausplatz 1

61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 100-5099

Telefax: 06172 100-5098

E-Mail: wohnungsamt@bad-homburg.de

Internet: www.bad-homburg.de

Sprechzeiten:

Montag,

Mittwoch, Freitag

08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch

14:00 – 17:00 Uhr

und nach individueller Terminabsprache

Agnes-Geering-Heim

das kleine Alten- und Pflegeheim mit Tradition

Dieses kleine Alten- und Pflegeheim hat 27 Einzelzimmer, es bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Mitarbeiter/-innen rund um die Uhr, ob Sie nun pflegebedürftig sind oder nicht. Die hauseigene Küche versorgt die Bewohner/innen. Der Trägerverein ist gemeinnützig, das Heimentgelt ist günstig. Die Aufnahme ist manchmal kurzfristig möglich – bitte fragen Sie.

Agnes-Geering-Heim e. V.

Hohemarkstraße 166 · 61440 Oberursel

Tel. 0 61 71/2 15 11 · Fax 0 61 71/2 35 09

www.agnes-geering-heim.de

Betreutes Wohnen

Seniorenwohnanlage Dornholzhausen

Diese Seniorenwohnanlage besteht aus 59 in sich abgeschlossenen Wohnungen, davon 50 Einpersonen-Wohnungen und neun Zweipersonen-Wohnungen. Die Bewohner haben auf Wunsch die Möglichkeit, eine Mittagsmahlzeit einzunehmen.

Die Seniorinnen und Senioren werden von einer Ansprechpartnerin vor Ort betreut. Bei Bedarf können Zusatzleistungen vermittelt werden. Gemeinschaftsräume sind im Haus vorhanden.

Auch hier gelten die beschriebenen Einkommensgrenzen für Seniorenwohnanlagen.

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Wohnungsamt

Rathausplatz 1

61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 100-5099

Telefax: 06172 100-5098

E-Mail: wohnungsamt@bad-homburg.de

Internet: www.bad-homburg.de

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch,

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr

und nach individueller Terminabsprache

Kurstift Bad Homburg v.d.Höhe

Kaiser-Friedrich-Promenade 57 a

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 409-0

Telefax: 06172 409-740

E-Mail: bhg-anmeldung@kurstifte.de

Internet: www.kurstifte.de/bad-homburg

Senioren- und Pflgestift der GDA Rind'sches Bürgerstift

Gymnasiumstraße 1 – 3

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 891-0

Telefax: 06172 891-470

E-Mail: rindsches-buergerstift@gda.de

Internet: www.rindsches-buergerstift.de

GDA „Wohnen am Schlosspark“

Vor dem Untertor 2

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 900-6

Telefax: 06172 900-720

E-Mail: schlosspark@gda.de

Internet: www.gda.de

Alten- und Pflegeheim der GfDE „Haus Luise“

Saarstraße 3

61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 3083-0

Telefax: 06172 3083-72

E-Mail: info@haus-luise-bad-homburg.de

Internet: www.haus-luise-bad-homburg.de

Mieterschutz

Viele ältere Menschen, die in einer Mietwohnung leben, sind häufig nicht ausreichend über ihre Rechte als Mieter informiert. Auskünfte in Rechtsfragen, die Ihre Wohnung oder Kostenabrechnungen betreffen, erhalten Sie bei den folgenden Mieterschutzvereinen:

Mieterbund Bad Homburg und Umgebung e. V.

Schöne Aussicht 24

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 685446

Telefax: 06172 685447

E-Mail: info@mieterbund-badhomburg.de

Internet: www.mieterbund-badhomburg.de

Sprechzeiten:

Termine nach Vereinbarung:

Donnerstag 17:00 – 20:00 Uhr

Telefonische Beratung für Mitglieder

in dringenden Fällen:

Telefon: 06172 6780-35

Montag 10:30 – 12:30 Uhr

Mieterschutzverein Hochtaunus e. V.

An den drei Hasen 19

61440 Oberursel

Telefon: 06171 51089

Sprechzeiten:

Montag – Freitag 15:00 – 18:00 Uhr

Mieterbund Oberursel und Umgebung e. V.

Kumeliusstraße 30

61440 Oberursel

Telefon: 06171 5868851

Telefax: 06171 5868852

E-Mail: info@mieterbund-oberursel.de

Internet: www.mieterbund-oberursel.de

Bürozeiten:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 13:00 – 15:00 Uhr

Beratung:

Freitag 18:00 – 19:30 Uhr

im Kirchenladen „AKTIV IM NORDEN“,
Im Rosengärtchen 37 in Oberursel

Telefonische Beratung:

Montag 14:00 – 17:00 Uhr

und Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

Persönliche Beratung:

Freitag 18:00 – 19:30 Uhr

Hospitalstraße 9

61440 Oberursel

Stationäre Pflege

Wenn das Leben in der eigenen Wohnung bzw. im betreuten Wohnen oder einer Tages- und Kurzzeitpflege nicht mehr möglich ist, stehen älteren Menschen verschiedene Pflegeeinrichtungen zur Verfügung.

Hier kann umfangreiche Pflege, Betreuung und Versorgung bei chronischer Erkrankung oder dauernd anhaltender Pflegebedürftigkeit sichergestellt werden. Der Bau, die Ausstattung und die

Personalbesetzung der jeweiligen Häuser sind darauf ausgerichtet, die verbleibende Mobilität der Bewohner mit ärztlicher Hilfe und durch aktivierende Pflege zu erhalten.

Die anerkannten Pflegeheime haben mit den Pflegekassen Verträge abgeschlossen. Sofern eine Pflegeeinstufung bei dem zu Pflegenden vorliegt, können die stationären Leistungen mit der Pflegeversicherung abrechnet werden.

In Bad Homburg v.d.Höhe gibt es folgende Alten- und Pflegeheime:

EVIM Seniorenzentrum Flersheim-Stiftung

Paul-Ehrlich Weg 4
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 9862-0
Telefax: 06172 9862-32
E-Mail: Flersheim-Stiftung@evim.de
Internet: www.evim.de

Alten- und Pflegeheim der GfDE „Haus Luise“

Saarstraße 3
61350 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 3083-0
Telefax: 06172 3083-72
E-Mail: info@haus-luise-bad-homburg.de
Internet: www.haus-luise-bad-homburg.de

Senioren- und Pflegestift der GDA Rind'sches Bürgerstift

Gymnasiumstraße 1 – 3
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 891-0
Telefax: 06172 891-470
E-Mail: rindsches-buergerstift@gda.de
Internet: www.rindsches-buergerstift.de

Alten- und Pflegeheim „Tatjana-Gerdes Haus“

Weinbergsweg 21
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 68106-0
Telefax: 06172 68106-119
E-Mail: tgh-heimleitung@mzst.de

**Geborgen
und eigenständig**

EVIM Altenhilfe | Seniorenzentrum Flersheim-Stiftung

Paul-Ehrlich-Weg 4
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 9862 0
www.evim-altenhilfe.de



EVIM

Wir sind da, wo Menschen uns brauchen



Kurstift Bad Homburg v.d.Höhe

Kaiser-Friedrich-Promenade 57 a
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 409-702
Telefax: 06172 409-740
E-Mail: bhg-anmeldung@kurstifte.de
Internet: www.kurstifte.de/bad-homburg

Eine aktuelle Liste weiterer Pflegeheime in der Umgebung ist im Rathaus bei der Beratung für Menschen mit Behinderung, Telefon: 06172 100-5033, erhältlich.

Heimaufsicht

Um die Würde und den Schutz der Heimbewohner zu wahren und vor Schädigungen und Beeinträchtigungen zu schützen, werden alle hessischen Alten- und Pflegeheime auf der Grundlage des hessischen Heimrechtes (Hessisches Gesetz über Betreuungs- und Pflegeleistungen) überwacht.

Bei Problemen, die Bad Homburger Alten- und Pflegeheime betreffen, wenden Sie sich bitte an das:

Hessische Amt für Versorgung und Soziales – Versorgungsamt

Walter-Möller-Platz 1
60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069 1567-1 (Zentrale)
E-Mail: post@havs-fra.hessen.de
Internet: www.versorgungsamt-hessen.de

Pflegeheimbewertungen

Im Internet können Sie Hilfestellung bei der Suche nach einem geeigneten Pflegeheim einholen. Auf den Seiten finden Sie auch die Bewertungen der Prüfungen durch den Medizinischen Dienst. Einen ersten Eindruck über die Pflegequalität gewinnen Sie über die Gesamtnote.

Bei näherem Interesse orientieren Sie sich an den Bereichsnoten, die Auskunft zu den zentralen Qualitätsbereichen geben. Die Noten werden in so genannten Transparenzberichten im Internet unter folgenden Adressen veröffentlicht:

- www.aok-gesundheitsnavi.de (AOK)
- www.bkk-pflege.de (BKK)
- www.der-pflegekompass.de
(Knappschaft, LSV, IKK)
- www.pflegelotse.de
(vdek – Verband der Ersatzkassen)

Informationen zu den Grundlagen der Bewertungssystematik finden Sie unter: www.pflegenoten.de.

Foren zum Austausch persönlicher Erfahrungen:

- www.pflege-erfahrung.de
- www.wohin-im-alter.de
- www.pflegeweiser.de

4. Allgemeine Hilfsangebote im Alter

Hausnotrufsystem

Lange und selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben und gleichzeitig sicher zu sein, das wünschen sich viele ältere Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Damit man im Notfall schnelle Hilfe erfährt, ist die Anschaffung eines Hausnotrufsystems sinnvoll. Das Hausnotrufsystem ist direkt an das Telefon angeschlossen. Man benötigt lediglich ein Teilnahmegesetz und einen Funksender. Im Notfall kann Hilfe per Knopfdruck angefordert werden.

Das Gerät verfügt über ein Mikrofon und einen Lautsprecher über den man in der ganzen Wohnung eine Sprachverbindung herstellen kann. Da alle wichtigen Daten bei der Zentrale hinterlegt sind, kann der Notruf auch dann geortet werden, wenn man nicht mehr in der Lage ist zu sprechen. Über die monatlichen Kosten und mögliche Kostenübernahmen durch Dritte, z. B. Pflegekasse oder Sozialamt, informiert Sie der Anbieter des Hausnotrufsystems.

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Westhessen

Standort Eschborn

Unterortstraße 65

65760 Eschborn

Telefon: 06196 5040-23

E-Mail: [hnr.eschborn@](mailto:hnr.eschborn@asb-westhessen.de)

asb-westhessen.de

Internet: www.asb-westhessen.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kaiser-Friedrich-Promenade 5

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 1295-65

Telefax: 06172 1295-33

E-Mail: service@drk-hochtaunus.de

Internet: www.drk-hochtaunus.de

Malteser Hilfsdienst e. V.

Kirdorfer Straße 86

61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 84400

E-Mail: info@malteser-bad-homburg.de

Internet: www.malteser-bad-homburg.de

Wir helfen Ihnen gerne weiter

Helfen mit Qualität –
Der Sozialdienstleister in Ihrer Nähe



- Hausnotruf-Service und Mobilnotruf mit Ortungsmöglichkeit
- Menü-Service heiß (auf Wunsch täglich) oder tiefkühlfrisch im Wochenkarton

Jetzt informieren!
06039 8002-0

Landesverband Hessen e.V. · Regionalverband Mittelhessen
Dieselstraße 9 · 61184 Karben · Tel. 06039 8002-0 · Fax 06039 8002-913
altenhilfe@asb-mittelhessen.de · www.asb-mittelhessen.de/altenhilfe



Ökumenische Sozialstation Bad Homburg

Heuchelheimer Straße 20
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 3088-02
Telefax: 06172 3088-25
E-Mail: info.soz.badhomburg@ekhn-net.de

Senioren- und Pflegestift der GDA Rind'sches Bürgerstift

Gymnasiumstraße 1 – 3
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 891-0
Telefax: 06172 891-470
E-Mail: rindsches-buergerstift@gda.de
Internet: www.rindsches-buergerstift.de

Sicherheit und 24-Stunden- Service unterwegs – der „Mobilruf“ vom Deutschen Roten Kreuz

Mobilität und Sicherheit gehören zusammen. Mit der Mobilruflösung vom Deutschen Roten Kreuz schöpfen Sie das heute verfügbare Maximum an Sicherheit bei all ihren Freiluftaktivitäten aus. Mit Satelliten-Ortung und dem professionellen 24-Stunden Notfallmanagement sind sie jederzeit nur einen Knopfdruck von schnellstmöglicher Hilfe entfernt.

Deutsches Rotes Kreuz

Kaiser-Friedrich-Promenade 5
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 1295-65
Telefax: 06172 1295-33
E-Mail: service@drk-hochtaunus.de
Internet: www.drk-hochtaunus.de

Treffpunkte und Lieferservice für das Mittagessen

Für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Mühe mit dem Kochen haben, besteht die Möglichkeit, an unterschiedlichen Mahlzeitendiensten teilzunehmen.

- **Treffen zum gemeinsamen
Mittagessen**

In Bad Homburg v.d.Höhe bieten einige Institutionen einen täglichen Mittagstisch an. Hier können die Seniorinnen und Senioren das Essen in einer Gemeinschaft genießen.

Deutsches Rotes Kreuz

Kaiser-Friedrich-Promenade 5
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 1295-65
Telefax: 06172 1295-33
E-Mail: service@drk-hochtaunus.de
Internet: www.drk-hochtaunus.de

Montag – Freitag

Alten- und Pflegeheim der GfdE „Haus Luise“

Saarstraße 3
61350 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 3083-0
Telefax: 06172 3083-72
E-Mail: info@haus-luise-bad-homburg.de
Internet: www.haus-luise-bad-homburg.de

Montag – Sonntag

GDA „Wohnen am Schlosspark“ Bistro Café am Schlosspark

Vor dem Untertor 2
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 900-6
Telefax: 06172 900-720
E-Mail: schlosspark@gda.de
Internet: www.gda.de

Die katholische Kirche in Ober-Erlenbach bietet jeden Mittwoch von 10:30–15:00 Uhr einen gemeinsamen Mittagstisch an. Eine telefonische Anmeldung ist hierfür erforderlich.

Katholische Kirchengemeinde St. Martin Senioren-Team

Martinskirchstraße 8
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 458666
Telefax: 06172 457261

Der Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe bietet für seine Seniorinnen und Senioren einmal im Monat ein gemeinsames Mittagessen an. Die Veranstaltungen finden im Haus Luise, im Ortsteil Dornholzhausen statt. Diese gemütlichen Runden beinhalten auch musikalische Unterhaltung und ein anschließendes Kaffeetrinken. Ein Kostenbeitrag ist zu entrichten. Aktuelle Informationen zu den Terminen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender „Sinfo“.

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Servicestelle „Älter werden“

Rathausplatz 1
61343 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 100-5555
Telefax: 06172 100-5060
E-Mail: senioren@bad-homburg.de
Internet: www.bad-homburg.de

• Essen auf Rädern

Das Mittagessen wird als Tiefkühlkost geliefert. Wenn erforderlich, können Ratschläge und Hilfestellung bei der Zubereitung der Mahlzeiten gegeben werden.

Deutsches Rotes Kreuz

Kaiser-Friedrich-Promenade 5
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 1295-65
Telefax: 06172 1295-33
E-Mail: service@drk-hochtaunus.de
Internet: www.drk-htk.de

Die Lieferung von warmen Essen erfolgt täglich, auch an Wochenenden und Feiertagen.

„Traute und Hans Matthöfer-Haus“ Johanna Kirchner Stiftung

Kronberger Straße 5
61440 Oberursel
Telefon: 06171 6304-0
Telefax: 06171 6304-63
E-Mail: traute-und-hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Internet: www.awo-frankfurt.de



GDA „Wohnen am Schlosspark“

Vor dem Untertor 2

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 900-6

Telefax: 06172 900-720

E-Mail: schlosspark@gda.de

Internet: www.gda.de

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Westhessen

Standort Eschborn

Unterortstraße 65

65760 Eschborn

Telefon: 06196 5040-22

E-Mail: menueservice@asb-westhessen.de

Internet: www.asb-westhessen.de

Rind'sches Bürgerstift Ambulante Dienste gGmbH

Gymnasiumstraße 1 – 3

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 891-650

Telefax: 06172 891-670

E-Mail: rindsches-buergerstift@gda.de

Internet: www.rindsches-buergerstift.de

Besuchs- und hauswirtschaftliche Dienste

Einige gemeinnützige Organisationen bieten verschiedene Dienste an, wie Einkäufe, Behördenbesuche, Transport zum Arzt, Besuche/Gespräche, hauswirtschaftliche Hilfen oder sie vermitteln Haushalts-hilfen. In bestimmten Fällen kann die Pflegekasse oder das Landratsamt die Kosten für die „Hilfe zur Pflege“ über-

nehmen. Klären Sie diese Frage mit dem Anbieter.

Haushaltsagentur Angermann

Hohemarkstraße 24 a

61440 Oberursel

Telefon: 06171 9799910

Telefax: 06171 9799914

Mobil: 0172 6967859

E-Mail: info@haushaltsagentur-angermann.de

Internet: www.haushaltsagentur-angermann.de

Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ortsverein Bad Homburg e. V.

Ortsteil Ober-Eschbach:

Kirchplatz 1

61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 41480

Telefax: 06172 482642

E-Mail: awoobereschbach@arcor.de

Internet: www.awo-bad-homburg.de

Ortsteil Eichenstahl:

Oberste Gärten 27

61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 962646

Telefax: 06172 454791

E-Mail: awoobereschbach@arcor.de

Internet: www.awo-bad-homburg.de

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e. V. Besuchs- und Betreuungsdienst

Dorotheenstraße 9
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 59760-270
Telefax: 06172 59760-119
E-Mail: bub@caritas-hochtaunus.de
Internet: www.caritas-hochtaunus.de

Deutsches Rotes Kreuz „Ehrenamtlicher Hausbesuchsdienst“

Kaiser-Friedrich-Promenade 5
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 1295-65
Telefax: 06172 1295-53
E-Mail: service@drk-hochtaunus.de
Internet: www.drk-hochtaunus.de

Stets zu Ihren Diensten



Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben

**„24 Stunden-Betreuung“
professionell und zuverlässig**



Telefon: 0 6172-2889191
Email: info@ask-shs.com
Internet: www.ask-shs.com

**ask seniorenservice®
home-service**

ABRECHNUNG MIT PFLEGE- / KRANKENKASSEN

- Seniorenbetreuung
- Einkauf • Begleitung • Beratung
- Familienpflege • Kinderbetreuung
- Haushaltsunterstützung • Reinigung
- Gartenpflege

Elke Angermann

Unterstraße 36 Hohenmarkstraße 24a
65620 Waldbrunn-Ellar 61440 Oberursel
Tel. 06436-94 99 33 Tel. 06171-97 99 910
info@haushaltsagentur-angermann.de



die moderne
A

Haushaltsagentur

Unsere Dienstleistungen sind gefragt!

FABiS – Team Ihre Begleitung im Alltag für Senioren * Familie * Haushalt

Fachbereichsleitung:

Annika Thimme-Frowerk

Grüner Weg 8, 61169 Friedberg

Telefon: 06031 69371968

Telefax: 06031 69371929

E-Mail: fabis@fab-wetterau.de

Internet: www.fab-wetterau.de

Familienzentrum GANZ e. V. – Haushaltsassistentz für Senioren und Demenzbetreuung –

Kurt-Schumacher-Straße 19

61267 Neu-Anspach

Telefon: 06081 9624-52

Telefax: 06081 9624-82

E-Mail: ganz-ev@t-online.de

Internet: www.ganz-ev.de

Brinkmann Pflegevermittlung Vermittlung von 24-Stunden- Betreuung

Am Wolfsloch 30

61381 Friedrichsdorf

Telefon: 06175 7988-42

Telefax: 06175 7988-41

Internet: www.bad-homburg.brinkmann-pflegevermittlung.de

Ihr Gesellschafter

Nils Sommer

Saalburgstraße 53 a

61381 Friedrichsdorf

Telefon: 06172 6672650

Mobil: 0171 6404669

E-Mail: info@ihr-gesellschafter.de

Internet: www.ihr-gesellschafter.de

JULEMA Agentur für Lebensgestaltung im Alter Seniorenbetreuung und Begleitung

Homburger Landstraße 82

60435 Frankfurt am Main

Telefon: 069 74731-552 oder -553

Telefax: 069 74731-554

Handy: 0179 9465919

E-Mail: albohn@julema.de

Internet: www.julema.de

Lagama GmbH

Serviceregion Taunus

Frankfurter Landstraße 23

61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Kostenlose Servicenummer:

0800 524262-0

Mobil: 01578 6773375

E-Mail: service@lagama.de

Internet: www.lagama.de

Notmütterdienst Familien- und Seniorenhilfe e. V.

Sophienstraße 28

60487 Frankfurt am Main

Telefon: 069 951033-0

Telefax: 069 951033-77

E-Mail: frankfurt@notmuetterdienst.de

Internet: www.frankfurt.notmuetterdienst.de

Einige Pflegedienste bieten auch hauswirtschaftliche Hilfen an:

actioVITA Rhein-Main GmbH

Ambulanter Pflegedienst
24-Stunden-Betreuung
Ludwig-Erhard-Straße 16 – 18
65780 Eschborn
Telefon: 06196 97107-70
Telefax: 06196 97107-99
E-Mail: rhein-main@actiovita.de

Gaby's ambulanter Pflegedienst

Dieselstraße 1
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06007 9388-42
Telefax: 06007 9388-41
Mobil: 0152 29673940

Rind'sches Bürgerstift Ambulante Dienste gGmbH

Gymnasiumstraße 1 – 3
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 891-650
Telefax: 06172 891-670
E-Mail: rindsches-buergerstift@gda.de
Internet: www.rindsches-buergerstift.de

Home Instead Hochtaunus Seniorenbetreuung

Louisenstraße 101
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 94465-10
von 08:00 – 17:00 Uhr
Telefon: 06172 94465-16
von 17:00 – 08:00 Uhr
Telefax: 06172 94465-19
E-Mail: hochtaunuskreis@homeinstead.de
Internet: www.homeinstead.de

Therapon24 premium care GmbH & Co KG

Kaiser-Friedrich-Promenade 82
Louisenstraße 82
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 171768-0
Telefax: 06172 171768-10
E-Mail: info@therapon24.de
Internet: www.therapon24.de

PROMEDICA PLUS Hochtaunus

24 Stunden Betreuung
Brandenburger Straße 48 b
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 596909
Telefax: 06172 137585
E-Mail: hochtaunus@promedicaplus.de
Internet: www.promedicaplus.de/hochtaunus

Hauswirtschaftliche Hilfen – private Dienstleister Heidis Seniorenhilfe

Heidi Globisch
Castillostraße 4 c
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 3800837
Mobil: 0176 61713266
E-Mail: heidi.globisch@googlemail.com
Internet: www.heidis-seniorenhilfe.de

Behindertentoiletten in Bad Homburg v.d.Höhe

WCs mit diesem Zeichen  sind nur mit Euroschlüssel zugänglich

Parkhaus Schlossgarage

Ritter-von-Marx-Brücke
Ebene 1 neben den Behindertenparkplätzen
Umsetzfläche neben WC: rechts keine
Höhe, WC-Sitz 51 cm

Jubiläumspark

Höhe Landgrafenstraße 14

Toilette am Marktplatz

Marktlauben
EG von außen zugänglich
Bewegungsfläche vor WC BxT: 150 x 110 cm
Umsetzfläche neben WC: rechts 40 cm;
links 75 cm

Kurhaus Ladengalerie

Louisenstraße 58
Ebene E1: (Kurhausgarten, Taunussparkasse)
gegenüber dem Treppenaufgang Richtung
Ausgang Schwedenpfad, Euroschlüssel an
der Tourist Info ausleihbar
Zugang von E2 nach E1 mit dem Aufzug
Zugang rechts im Windfang vom Eingang
Kurhausvorplatz
Umsetzfläche neben WC: links keine; links
kein Stützgriff

Karstadt

Louisenstraße 91
Euroschlüssel (im Kunden-
dienstbüro erhältlich)
1. Stock Umsetzfläche
neben WC: rechts keine
LOUISEN-CENTER
Eingang Louisen-
straße / Zufahrt PH
Kisseleffstraße 7
UG Umsetzfläche ne-
ben WC: rechts 83 cm



Rathaus / Ladengalerie

Rathausplatz 1

während der Öffnungszeiten der Ladengalerie; Euroschlüssel (an der Rathaus-Information – geöffnet: Mo – Do 08:00 – 17:00 Uhr, Fr 08:00 – 12:00 Uhr)

EG in der Ladengalerie (links neben der Rathaus-Information)

Bewegungsfläche vor WC BxT: 125x150 cm
Umsetzfläche neben WC: rechts 60 cm;
links: 86 cm

Bahnhof

Bei den Durchgängen zum Fahrradparkhaus (Neubau) Nähe Mc-Donald's sowie eine weitere im Speicher/Gaststätte (Tiefgeschoss)

Orangerie

Augusta-Allee 10

Zugang vom Café und von außen (Stirnseite Konzertmuschel)

Hochtaunuskliniken

Zeppelinstraße

Auf jedem Stockwerk jeweils in der Magistrale

Saalburg-Museum

Am Römerkastell 1

Mannschaftsbaracken (hinter der Taberna)
Euroschlüssel (kann an der Information ausgeliehen werden)

Zugang: Rampe ohne Geländer Länge 150 cm Steigung 25 % Türbreite 80 cm
Bewegungsfläche vor WC BxT: >150x120 cm
Umsetzfläche neben WC: links keine

Fabrica: bei Veranstaltungen

Euroschlüssel (kann an der Information ausgeliehen werden)

Umsetzfläche neben WC: links keine
Höhe WC-Sitz: 47 cm

Gotisches Haus / Stadtarchiv

Tannenwaldweg 102

geöffnet bei Veranstaltungen

Umsetzfläche: Personal bitten den Wickeltisch zu entfernen

EG Bewegungsfläche vor WC BxT: 100x115 cm
Umsetzfläche neben WC: rechts 82 cm;
links keine

Waldfriedhof

Friedberger Straße

EG Zugang: Stirnseite Sozialgebäude

U-Bahn Station Gonzenheim

Frankfurter Landstraße (neben Kiosk)

EG von außen zugänglich Türbreite: 85 cm
Bewegungsfläche vor WC BxT: 105x150 cm
Umsetzfläche neben WC: links keine,
rechts 70 cm

Den Euroschlüssel erhalten Sie beim:

CBF Darmstadt

Pallaswiesenstraße 123 a

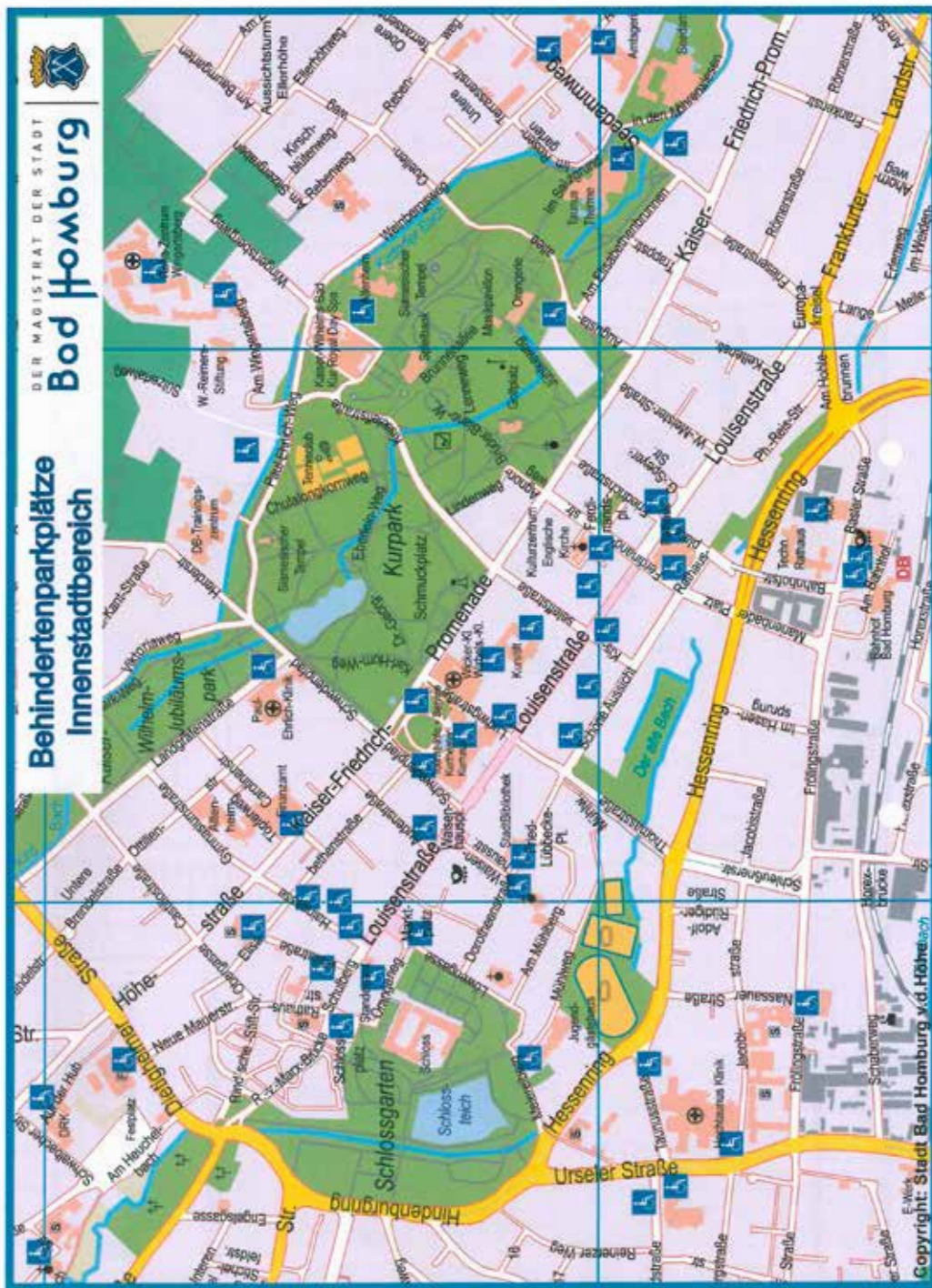
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 8122-0

Telefax: 06151 8122-81

E-Mail: info@cbf-da.de

Internet: www.cbf-da.de



Copyright: Stadt Bad Homburg v.d. Höhe



5. Ambulante Pflege

Unter ambulanter Pflege versteht man die häusliche Versorgung von pflegebedürftigen Personen durch nichtprofessionelle Pflegepersonen oder ambulante Pflegedienste.

Die Grundpflege z. B. Körperpflege, Hilfe beim An- und Auskleiden aber auch die hauswirtschaftliche Versorgung (Wäsche waschen, putzen) zahlt die Pflegekasse als Pflegesachleistung, sofern eine Eingruppierung in einen Pflegegrad erfolgt ist.

Die Pflegereform

Das Bundesgesundheitsministerium wollte seinerzeit, Mittels der dreistufigen Pflegereform, die pflegerische Versorgung deutlich verbessern.

Durch das **Erste Pflegestärkungsgesetz** im Jahr 2015 wurden bereits die Leistungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige erheblich erweitert. Die wichtigsten Änderungen des ersten Pflegestärkungsgesetzes betreffen die Erhöhung des Beitragssatzes, die Ausweitung der Pflegeleistungen und den Aufbau eines Pflegevorsorgefonds.

Das **Zweite Pflegestärkungsgesetz** ist 2016 in Kraft getreten. Schwerpunkt dieses Gesetzes ist die Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes zum 1. Januar 2017. Ziel ist es, kognitiv und psychisch eingeschränkte Menschen – wie beispielsweise Demenzerkrankte – bei der Feststellung der Pflegebedürftigkeit mit körperlich eingeschränkten Menschen gleichzustellen. Über den Pflegegrad entscheidet dann die Tatsache wie selbstständig der Pflegebedürftige noch ist. Im Fokus steht der individuelle Unterstützungsbedarf jedes Einzelnen. Das dreistufige System ist in ein neues System mit fünf Pflegegraden umgewandelt worden. Das neue Begutachtungsverfahren und die Umstellung der Leistungsbeiträge ist zum 1. Januar 2017 wirksam geworden. Die Beiträge für die Pflegeversicherung werden um insgesamt 0,5 Beitragsspunkte angehoben. Dadurch stehen jährlich fünf Milliarden

Euro mehr zur Verfügung. Davon fließen 1,4 Milliarden Euro in Verbesserungen für die Pflege zu Hause, 1 Milliarde Euro in die Verbesserung der Pflegeheime und 1,2 Milliarden in einen Pflegevorsorgefonds. Insgesamt können dadurch die Leistungen aus der Pflegeversicherung um 20 Prozent ausgeweitet werden.

Am 28. Juni wurde das **Dritte Pflegestärkungsgesetz** beschlossen. Die Regelungen ist zum 1. Januar 2017 in Kraft getreten. Das Dritte Pflegestärkungsgesetz stärkt die Pflegeberatung in den Kommunen. Zudem sollen Pflegebedürftige und Angehörige Beratung aus einer Hand erfahren und vor betrügerischen Pflegediensten geschützt werden.

Sachleistungen

Pflegende Angehörige sollen bei der häuslichen Pflege durch professionelle Pflegedienste unterstützt werden. Die Leistungen der ambulanten Dienste gelten als Sachleistungen. Die Höhe der monatlichen Leistung hängt vom Pflegegrad ab.

Geldleistungen (Pflegegeld)

Wird die Pflege nicht von einem professionellen Pflegedienstanbieter, sondern von den Angehörigen selbst vorgenommen, besteht ein Anspruch auf Pflegegeld, das monatlich gewährt wird.

Kombileistungen

Kombination aus Sach- und Geldleistungen. Sofern kein Pflegeversicherungsschutz besteht, übernimmt die Sozialhilfe im

Rahmen der Hilfe zur Pflege die Kosten der Grundpflege.

Die Pflegeeinstufung wird in einem Bescheid festgestellt. Beratung und Hilfe bei einem **Widerspruch** erhalten Sie beim Pflegestützpunkt, der Beratung für Menschen mit Behinderung im Rathaus oder beim VDK. (Die entsprechenden Kontaktadressen finden Sie unter der Rubrik Beratungsangebote.)

Pflegestützpunkt (für gesetzlich Versicherte)

Der Pflegestützpunkt ist da für:

- Pflegebedürftige Menschen
- Pflegende Angehörige
- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung und Pflege bedroht sind

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle und sieht sich als erste Anlaufstelle für alle Fragen. Er berät trägerneutral, kostenlos und verbraucherorientiert. Bei Bedarf sind Hausbesuche möglich.

Leistungen:

- Umfassende sowie unabhängige Auskunft und Beratung zur Auswahl und Inanspruchnahme von Sozialleistungen und Hilfsangeboten.
- Koordinierung aller für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden Unterstützungsangebote einschließlich der Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen.

- Vernetzung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote.

Der Pflegestützpunkt arbeitet mit allen Einrichtungen und Diensten zusammen, die mit Fragen der Prävention, Rehabilitation, Pflege und Hilfen zur Lebensgestaltung befasst sind.

Landratsamt des Hochtaunuskreises Pflegestützpunkt

Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5 (Haus 3)

61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 999-5172 oder

06172 999-5171

Telefax: 06172 999-9837

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@](mailto:pflegestuetzpunkt@hochtaunuskreis.de)

[hochtaunuskreis.de](mailto:pflegestuetzpunkt@hochtaunuskreis.de)

Internet: www.hochtaunuskreis.de

Sprechstunde:

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr

oder nach Vereinbarung

Ambulante Pflegedienste

Nachfolgend sind ambulante Pflegedienste aufgeführt, die in Bad Homburg v.d.Höhe Pflegeleistungen anbieten. Bitte fragen Sie den Anbieter ob er Vertragspartner der AOK ist, um zu erfahren ob dieser die Leistung direkt mit Ihrer Pflegekasse abrechnen kann.

Aus der Aufzählung kann keine Empfehlung abgeleitet werden.

actioVITA Rhein-Main GmbH Ambulanter Pflegedienst

24-Stunden-Betreuung

Ludwig-Erhard-Straße 16 – 18

65780 Eschborn

Telefon: 06196 97107-70

Telefax: 06196 97107-99

E-Mail: rhein-main@actiovita.de

Internet: www.actiovita.de/rhein-main



www.hohemark.de

Klinik Hohe Mark

Psychiatrie – Psychotherapie – Psychosomatik

fachlich kompetent – christlich engagiert



*Das Leben gelingt
nicht immer so,
wie wir Menschen
es uns gerne
wünschen.*

Klinik Hohe Mark
Deutscher Gemeinschafts-
Diakonieverband GmbH
Telefon 06171 204-0
info@hohemark.de
61440 Oberursel (Taunus)

Ambulanter Alten- und Krankenpflegedienst Sibylle Crone

Hardtwaldallee 2 a
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06172 767950
Telefax: 06172 767951
E-Mail: info@pflgeteam-crone.de
Internet: www.pflgeteam-crone.de

Ambulanter Pflegedienst „Marina“

Schwalbacher Straße 3
61350 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 4977105
E-Mail: waldemarweit@yahoo.com

Brinkmann

24-Stunden-Pflegevermittlung
Am Wolfsloch 60
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06175 7988-42
Telefax: 06175 7988-41
E-Mail: schneider@brinkmann-pflegevermittlung.de
Internet: www.bad-homburgbrinkmann-pflegevermittlung.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kaiser-Friedrich-Promenade 5
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 1295-65
Telefax: 06172 1295-53
E-Mail: service@drk-hochtaunus.de
Internet: www.drk-hochtaunus.de

Gabys ambulanter Pflegedienst

Dieselstraße 1
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06007 9388-42
Telefax: 06007 9388-41
Mobil: 0152 29673940

Home Instead Hochtaunus Seniorenbetreuung

Louisenstraße 101
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 94465-10
von 08:00 – 17:00 Uhr
Telefon: 06172 94465-16
von 17:00 – 08:00 Uhr
Telefax: 06172 94 465-19
E-Mail: hochtaunuskreis@homeinstead.de
Internet: www.homeinstead.de

IPH 24 GmbH

Hessenring 71
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 85042-28
Telefax: 06172 85042-29
Mobil: 0178 6122299
E-Mail: info.iph24@mail.de
Internet: www.iph-24.de

Medax Medizinischer Pflegedienst GmbH

Bahnstraße 2
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06172 685906
E-Mail: info@medax-pflegedienst.de
Internet: www.medax-pflegedienst.de

PROMEDICA PLUS**Fürsorgliche Betreuung
und Pflege im eigenen Zuhause.**

Immer an Ihrer Seite: Herzlich. Kompetent. Engagiert.

**Beratung und Information:
Tel. 06172 - 59 69 09****PROMEDICA PLUS Hochtaunus**
www.promedicaplus.de/hochtaunus**Das Leben genießen.
Mit uns an Ihrer Seite.**Im Rind'schen Bürgerstift bieten wir Ihnen mit **Stationärer Pflege, Betreutem Wohnen und Ambulanter Pflege** jeden Tag ein Stück Wohlbefinden:

- Geräumige Einzelzimmer
- 1-2-Zimmer-Appartements
- Zentrale Lage direkt am Kurpark
- Täglich frische und gesunde Mahlzeiten
- Hauseigene Cafeteria
- Kultur- und Veranstaltungsprogramm

Rind'sches BürgerstiftGymnasiumstraße 1-3 · 61348 Bad Homburg
Telefon 06172 891-0 · www.gda.de**Rind'sches Bürgerstift**
Ein Haus der GDA-Gruppe**Ökumenische Sozialstation
Bad Homburg**Heuchelheimer Straße 20
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 3088-02
Telefax: 06172 3088-25
E-Mail: info.soz.badhomburg@ekhn-net.de**Pflegeagentur 24 Rhein-Main UG**Waisenhausstraße 6 – 8
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 9449180
E-Mail: info@pflegeagentur24-bad-homburg.de
Internet: www.pflegeagentur24-bad-homburg.de**PROMEDICA PLUS
Hochtaunus**24 Stunden Betreuung
Brandenburger Straße 48 b
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 596909
Telefax: 06172 137585
E-Mail: hochtaunus@promedicaplus.de
Internet: www.promedicaplus.de/hochtaunus**PVD Pflegedienst
Deutschland GmbH & Co. KG
Toll 24-Stunden-Pflege
und Betreuung zu Hause**Offenbacher Straße 45
63263 Neu Isenburg
Telefon: 0800 7242424 (gebührenfrei)
E-Mail: info@toll-betreuung.de
Internet: www.toll-betreuung.de

Rindsches Bürgerstift Ambulante Dienste gGmbH

Gymnasiumstraße 1 – 3
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 891-650
Telefax: 06172 891-670
E-Mail: rindsches-buergerstift@gda.de
Internet: www.rindsches-buergerstift.de

Schwester Ulrike ambulanter Pflege-Service

Daimler Straße 12
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 1714838
Telefax: 06172 6816921
E-Mail: ulrike.marx-wenzke@web.de
Internet: www.schwester-ulrike.com

Therapon24 premium care GmbH & Co KG

Kaiser-Friedrich-Promenade 82
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 171768-0
Telefax: 06172 171768-10
E-Mail: info@therapon24.de
Internet: www.therapon24.de

Weiterhin gibt es private Pflegedienste, deren Leistungen nicht von den gesetzlichen Kassen übernommen werden. Allerdings übernehmen private Krankenkassen oft diese Kosten.

Pflegedienstbewertungen

Im Internet können Sie Hilfestellung bei der Suche nach einem geeigneten Pflegedienst einholen. Die Noten werden in so genannten Transparenzberichten unter folgenden Adressen veröffentlicht:

- www.aok-gesundheitsnavi.de (AOK)
- www.bkk-pflege.de (BKK)
- www.der-pflegekompass.de (Knappschaft, LSV, IKK)
- www.pflegelotse.de (vdek – Verband der Ersatzkassen)

Informationen zu den Grundlagen der Bewertungssystematik finden Sie unter www.pflegenoten.de.

Kurzzeitpflege

Bei der Kurzzeitpflege werden die pflegebedingten Kosten bei einer stationären Unterbringung in einem Pflegeheim von bis zu acht Wochen im Kalenderjahr übernommen. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Investitionskostenanteile sind selbst aufzubringen.

Leistungsgründe können beispielsweise Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson sein.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über den Pflegestützpunkt beim Landratsamt Bad Homburg v.d.Höhe (Kontaktadresse siehe Rubrik Beratungsangebote).

Nachfolgende Einrichtungen verfügen über Kurzzeitpflegeplätze:

Alten- und Pflegeheim der GfdE „Haus Luise“

Saarstraße 3
61350 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 3083-0
Telefax: 06172 3083-72
E-Mail: info@haus-luise-bad-homburg.de
Internet: www.haus-luise-bad-homburg.de

Altkönig-Stift eG

Feldbergstraße 13 – 15
61476 Kronberg im Taunus
Telefon: 06173 31-0
Telefax: 06173 31-6220
E-Mail: info@altkoenig-stift.de
Internet: www.altkoenig-stift.de

Hochtaunusstift

Raiffeisenstraße 13
61267 Neu-Anspach
Telefon: 06081 108-0
Telefax: 06081 108-118
E-Mail: info@hochtaunusstift.de
Internet: www.hochtaunusstift.de

Altenwohnsitz Flücken GmbH & Co.KG

Obernhainer Weg 21
61273 Wehrheim
Telefon: 06081 4453-0
Telefax: 06081 59100
E-Mail: karin.fluecken@aws-fluecken.de
Internet: www.fluecken.de

Gemeinnützige Gesellschaft für den Betrieb von Alten- und Pflegeheimen der Arbeiterwohlfahrt „Haus Dammwald“

Kolberger Straße 1 – 3
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06172 7579-0
Telefax: 06172 7579-12
E-Mail: friedr-post@awo-hessensued.de
Internet: www.awo-hochtaunus.de/dammwald.html

Seniorenheim Aumühlenresidenz Oberursel GmbH

Aumühlenstraße 1 a
61440 Oberursel
Telefon: 06171 629-0
E-Mail: info@aumuehlenresidenz.com
Internet: www.aumuehlenresidenz-oberursel.de

Kursana Villa Oberursel

Epinayplatz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 971-0
Telefax: 06171 971-33
E-Mail: kursana-oberursel@dussmann.de
Internet: www.kursana.de

Kursana Villa Königstein

Bischoff-Kaller-Straße 1
61462 Königstein
Telefon: 06174 2934-0
E-Mail: kursana-koenigstein@dussmann.de
Internet: www.kursana.de

Altenpflegeheim „Haus am Urselbach“

Hohemarkstraße 174
61440 Oberursel

Telefon: 06171 913330

Telefax: 06171 913353

E-Mail: info@aph-am-urselbach.de

Internet: www.aph-am-urselbach.de

„Traute und Hans Matthöfer-Haus“ Johanna Kirchner Stiftung

Kronberger Straße 5

61440 Oberursel

Telefon: 06171 6304-0

Telefax: 06171 6304-63

E-Mail: [traute-und-hans-matthoefer-
haus@awo-frankfurt.de](mailto:traute-und-hans-matthoefer-
haus@awo-frankfurt.de)

Internet: www.awo-frankfurt.de

Verhinderungspflege – für die Pause von zu Hause

Unter Verhinderungspflege versteht man eine Leistung, die in Anspruch genommen werden kann, wenn die Pflegeperson wegen eines Erholungsurlaubs, einer Krankheit oder aus sonstigen anderen Gründen an der Pflege gehindert ist. Eine Verhinderungspflege kann für bis zu sechs Wochen im Kalenderjahr, oder auch Stundenweise, mit einem Leistungsbetrag von derzeit 1.612,00 Euro jährlich in Anspruch genommen werden. Die Leistungen der Verhinderungspflege sind auch mit anderen Leistungen kombinierbar.

Weitere Informationen erhalten Sie über den Pflegestützpunkt beim Landratsamt

Bad Homburg v.d.Höhe (Kontaktadresse siehe Rubrik Beratungsangebote) oder Ihrer zuständigen Pflegekasse.

Tipp: Wenn die Leistungen der Verhinderungspflege und das Vermögen der pflegebedürftigen Person nicht ausreichen, kann das Sozialamt finanziell unterstützen.

Anbieter

Notmütterdienst Familien- und Seniorenhilfe e. V. Verhinderungspflege zu Hause

Sophienstraße 28

60487 Frankfurt am Main

Telefon: 069 951033-0

Telefax: 069 951033-77

E-Mail: frankfurt@notmuetterdienst.de

Internet: www.frankfurt.notmuetterdienst.de

Heidi's Seniorenhilfe

Castillostraße 4 c

61348 Bad Homburg

Telefon: 06172 3800837

Handy: 0176 61713266

E-Mail: heidi.globisch@googlemail.com

Internet: www.heidis-seniorenhilfe.de

Kurstift

Bad Homburg v.d.Höhe

Kaiser-Friedrich-Promenade 57 a

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 409-702

Telefax: 06172 409-740

E-Mail: bhg-anmeldung@kurstifte.de

Internet: www.kurstifte.de/bad-homburg

PROMEDICA PLUS Hochtaunus

24 Stunden Betreuung
Brandenburger Straße 48 b
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 596909
Telefax: 06172 137585
E-Mail: hochtaunus@promedicaplus.de
Internet: www.promedicaplus.de/hochtaunus

Ökumenische Sozialstation Bad Homburg

Heuchelheimer Straße 20
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 9088-02
Telefax: 06172 9088-25
E-Mail: info@ekh-net.de
Internet: www.oekumenische-sozialstation.de

Bei uns sind Sie
in guten Händen

PALIATIVTEAM
HOCHTAUNUS
LÖWENZAHN



PALIATIVTEAM
HOCHTAUNUS

Palliativversorgung zu Hause,
ambulant und im Hospiz,
sowie im Pflegeheim

Palliativteam Hochtaunus GmbH

Daimlerstraße 12 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 4997630 · Fax: 06172 / 4997639
E-Mail: info@palliativteam-hochtaunus.de
www.palliativteam-hochtaunus.de



© Robert Kneschke / Fotolia

Intensivpflege, Palliativpflege und stationäre Hospize

Intensivpflege wird überall da benötigt, wo Patienten in ihren Körperfunktionen intensiv überwacht und/oder unterstützt werden müssen. Sie ist nicht unbedingt an ein klinisches Umfeld gebunden. Auch für die häusliche Pflege gibt es Anbieter.

Der Begriff Hospiz bezeichnet die spezielle Betreuung und pflegerische Versorgung von Schwerstkranken, die dem Tod nahe sind. Im Vordergrund der Hospizbegleitung stehen die Erhaltung der Lebensqualität, die Wünsche und das Befinden des Patienten. Die geschulten Mitarbeiter kümmern sich allerdings auch um die zahlreichen offenen Fragen der Angehörigen und helfen Ihnen bei der Trauerarbeit.

Palliativteam Hochtaunus GmbH

Daimlerstraße 12
61352 Bad Homburg
Bürozeiten: 09:00 – 15:00 Uhr
Telefon: 06172 499763-0
Telefax: 06172 499763-9
E-Mail: info@palliativteam-hochtaunus.de
www.palliativteam-hochtaunus.de

IPH 24 Intensivpflegedienst Hautnah GmbH

Hessenring 71
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 85042-28
Mobil: 0178 6122299
Telefax: 06172 85042-29
E-Mail: info.iph24@mail.de
Internet: www.iph-24.de
(ausschließlich Intensivpflege)

Ambulante Hospize

Bad Homburger Hospiz-Dienst e. V.

Gluckensteinweg 50
61350 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 86868-68
Telefax: 06172 86868-54
E-Mail: info@hospizdienst-bad-homburg.de
Internet: www.hospizdienst-bad-homburg.de

Ambulanter Hospizdienst

24-Stunden Hospiztelefon
Herzog-Adolph-Straße 2
61462 Königstein
Telefon: 06174 6396692
Mobil: 0172 6768888

Stationäre Hospize

Hospiz Arche Noah Hospizgemeinschaft Arche Noah


Hochtaunus zur Begleitung Sterbender
und Lebensbeistand e. V.
Brunhildestraße 14
61389 Schmitten-Niederreifenberg
Telefon: 06082 9248-0
Telefax: 06082 9248-33 und -48
E-Mail: info@hospizgemeinschaftarche-noah.de
Internet: www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus „Hospiz St. Barbara“

Kronberger Straße 7
61440 Oberursel
Telefon: 06171 27788-0
Telefax: 06171 27788-99
E-Mail: hospiz@caritas-hochtaunus.de
Internet: www.caritas-hochtaunus.de

Beratungsangebote für Menschen mit Demenz

Beratung und Antworten zum Thema
„Demenz“ finden Sie in der Broschüre

<p>IPH 24 Intensiv Pflegedienst Hautnah GmbH</p>  <p>Ihr Pflegedienst vor Ort</p> <p>info.iph24@mail.de www.iph-24.de</p>	<p>Wir Pflegen unsere Patienten immer dort, wo sie sich am wohlsten fühlen nämlich, in ihrem vertrauten Zuhause</p> <p>Wir verfolgen das Ziel, dass unsere Patienten ein selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben führen. Dazu gehört, dass all unsere pflegerischen Tätigkeiten und Ihre Betreuung auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst werden.</p> <p>Unsere Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflege: Ambulant / Intensiv • 24 Stunden Rundumpflege • Beratung und Unterstützung <hr/> <p>IPH 24 GmbH · Hessenring 71 · 61348 Bad Homburg Tel.: 06172/8504228 · Fax: 06172/8504229 · Mobil: 0178/6122299</p>
--	--

„Demenz-Wegweiser“. Dieser ist beim Landratsamt oder der Stadtverwaltung Bad Homburg v.d.Höhe erhältlich. Eine persönliche Beratung erhalten Betroffene und Angehörige bei der:

Fachstelle Demenz

Anlauf- und Beratungsstelle für den Hochtaunuskreis und die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe.

Ludwig-Ehrhard-Anlage 1 – 5 (Haus 3)

61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 999-5161

Telefax: 06172 999-9827

E-Mail: fachstelle-demenz@hochtaunuskreis.de

Internet: www.hochtaunuskreis.de

• Betreuungsangebote für Demenzkranke

Für Demenzkranke und deren pflegende Angehörige stehen verschiedene Betreuungsangebote wie z. B. die Betreuung zu Hause, Betreuungsgruppen oder Tagespflege zur Verfügung. Ein Beratungsgespräch mit dem Träger oder der Pflegeversicherung wird wegen der speziellen Kosten- und Leistungsstruktur für Demenzkranke dringend empfohlen.

• Betreuung zu Hause

Es gibt so genannte „niedrigschwellige Betreuungsangebote“, die dazu dienen, die pflegenden Angehörigen, die einen an Demenzerkrankten zu Hause pflegen und versorgen, stundenweise zu entlasten.

actioVITA Rhein-Main GmbH Ambulanter Pflegedienst

24-Stunden-Betreuung

Ludwig-Erhard-Straße 16 – 18

65780 Eschborn

Telefon: 06196 97107-70

Telefax: 06196 97107-99

E-Mail: rhein-main@actiovita.de

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e. V. Besuchs- und Betreuungsdienst

Dorotheenstraße 9 – 11

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 59760-270

Telefax: 06172 59760-229

E-Mail: bub@caritas-hochtaunus.de

Internet: www.caritas-hochtaunus.de

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e. V. Mobile soziale Dienste „Lichtblicke“

Hohemarkstraße 24 b

61440 Oberursel

Telefon: 06171 69684-19

Telefax: 06171 69684-21

E-Mail: flora@caritas-hochtaunus.de

Internet: www.caritas-hochtaunus.de

Familienzentrum GANZ e. V.

Kurt-Schumacher Straße 19

61267 Neu Anspach

Telefon: 06081 962452

E-Mail: ganz-ev@t-online.de

Internet: www.ganz-ev.de

Ökumenische Sozialstation Bad Homburg

Heuchelheimer Straße 20
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 3088-02
Telefax: 06172 3088-25
E-Mail: info.soz.badhomburg@ekh-net.de
Internet: www.oekumenische-sozialstation.de

Notmütterdienst Familien- und Seniorenhilfe e. V.

Sophienstraße 28
60487 Frankfurt am Main
Telefon: 069 951033-0
Telefax: 069 951033-77
E-Mail: frankfurt@notmuetterdienst.de
Internet: www.frankfurt.notmuetterdienst.de

PROMEDICA PLUS Hochtaunus

24 Stunden Betreuung
Brandenburger Straße 48 b
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 596909
Telefax: 06172 137585
E-Mail: hochtaunus@promedicaplus.de
Internet: www.promedicaplus.de/hochtaunus

Sollte Ihr Pflegedienst hier nicht aufgeführt sein, so fragen Sie diesen, ob er auch diese Betreuungsleistung anbietet und ob er diese Dienstleistung direkt mit der Pflegekasse abrechnet.

• Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

Für Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz gibt es an einzelnen Vor- oder Nachmittagen stundenweise Betreuung. Die Betreuten werden abgeholt und wieder nach Hause gefahren.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Demenz-Wegweiser für Bad Homburg v.d.Höhe und den Hochtaunuskreis den Sie über den:

Hochtaunuskreis Fachstelle Demenz des Hochtaunuskreises und der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe

Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Haus 3, 5. Stock, Zimmer 559
Telefon: 06172 999-5161
Telefax: 06172 999-9827
E-Mail: fachstelle-demenz@hochtaunuskreis.de
beziehen können.

Deutsches Rotes Kreuz „Café Rotkehlchen“

Kaiser-Friedrich-Promenade 5
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 1295-45
Telefax: 06172 1295-53
E-Mail: service@drk-hochtaunus.de
Internet: www.drk-hochtaunus.de

Dreimal wöchentlich von 14:00 – 17:00 Uhr.
Mittagessen auf Wunsch möglich.
Bei Bedarf wird ein Fahrdienst organisiert.

Gedächtnisambulanz Bad Homburg v.d.Höhe

Marienbader Platz 20 (Rückgebäude)
61350 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 2679606
06172 2872723
Telefax: 06172 2679590
E-Mail: info@tz-vdHoehe.de
Internet: www.tz-vdHoehe.de
Jeweils dienstags von 15:00 - 17:00 Uhr

Ökumenische Sozialstation Bad Homburg

Heuchelheimer Straße 20
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 3088-02
Telefax: 06172 3088-25
E-Mail: info.soz.badhomburg@ekhn-net.de
Internet: www.oekumenische-sozialstation.de
Montag 15:00 – 18:00 Uhr
Ebenfalls bietet die Ökumenische Sozialstation Bad Homburg ein monatliches Treffen für Männer (Männerstammtisch) mit eingeschränkter Alltagskompetenz an. Termine nach Absprache.

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e. V. Mobile soziale Dienste „Lichtblicke- Betreuungsgruppe“

Hohemarkstraße 24 b
61440 Oberursel
Telefon: 06171 69684-19
Telefax: 06171 69684-21
E-Mail: flora@caritas-hochtaunus.de
Internet: www.caritas-hochtaunus.de
Donnerstag 09:30 - 13:00 Uhr
14:00 – 17:30 Uhr

• Gesprächskreise für Angehörige

Oft suchen Angehörige die einen demenziell veränderten Angehörigen begleiten, betreuen oder pflegen einen Kreis in dem sie sich mit anderen Betroffenen über Probleme und Schwierigkeiten austauschen können. Nachfolgend werden einige Anbieter aufgeführt, die Gesprächskreise in regelmäßig und unregelmäßigen Abständen hin anbieten:

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e. V. Mobile soziale Dienste „Lichtblicke“

Hohemarkstraße 24 b
61440 Oberursel
Telefon: 06171 69684-19
Telefax: 06171 69684-21
E-Mail: flora@caritas-hochtaunus.de
Internet: www.caritas-hochtaunus.de
Jeden 1. Mittwoch im Monat
von 18:00 – 19:30 Uhr in den Räumen der Sozialstation Hohemarkstraße 24 a, 61440 Oberursel.

DRK-Kreisverband Hochtaunus e. V. Fachbereich Demenz

Kaiser-Friedrich-Promenade 5
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 1295-45
Telefax: 06172 1295-33
E-Mail: info@drk-hochtaunus.de
Internet: www.drk-hochtaunus.de
Jeden ersten Mittwoch im Monat
von 18:30 – 20:00 Uhr.

Gedächtnisambulanz Bad Homburg v.d.Höhe

Marienbader Platz 20 (Rückgebäude)

61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 2679606

06172 2872723

Telefax: 06172 2679590

E-Mail: info@tz-vdHoehe.de

Internet: www.tz-vdHoehe.de

Beratungsgespräche werden nach telefonischer Anmeldung angeboten.

Ökumenische Sozialstation Bad Homburg

Heuchelheimer Straße 20

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 3088-02

Telefax: 06172 3088-25

E-Mail: info.soz.badhomburg@ekhn-net.de

Internet: www.oekumenische-sozialstation.de

1 mal monatlich mittwochs

(genaue Termine können unter 06172 308824 – Frau Rauf – erfragt werden)

• Tagespflege

Die Tagespflege ist eine wichtige Unterstützung für pflegende Angehörige. Um diese zu entlasten, werden die pflegebedürftigen Menschen in teilstationären Einrichtungen tagsüber gepflegt und versorgt.

Die Pflege kann an allen oder auch nur an ausgesuchten Tagen der Woche erfolgen. Dabei muss sichergestellt sein, dass die Betreuung und Versorgung während der

Nacht, am Morgen und am Abend sowie an Wochenenden zu Hause erfolgen kann. Die teilstationäre Pflege umfasst auch die notwendige Beförderung von der Wohnung zur Einrichtung und zurück.

Ziele der Tagespflege sind:

- Erhaltung relativer Selbständigkeit pflegedürftiger älterer Menschen und Entlastung der Angehörigen.
- Aktivierung und Rehabilitation durch entsprechende Angebote.

Seit dem 1. Januar 2015 können die Leistungen der Tagespflege mit ambulanten Pflegesachleistungen und/oder dem Pflegegeld ohne eine Anrechnung aufeinander kombiniert werden.

Ein ausführliches Beratungsgespräch zu den Kombinationsmöglichkeiten bei Ihrer Pflegekasse, der Fachstelle Demenz (s. Seite 59), den Beratungsstellen oder den Pflegeeinrichtungen wird unbedingt empfohlen.

GETA – Gerontopsychiatrische Tagespflege für Menschen mit Demenzerkrankungen und nach einem Schlaganfall

Am Riedborn 16, 61250 Usingen

Telefon: 06081 9809-11

Telefax: 06081 9809-12

E-Mail: geta.tagespflege@t-online.de

Internet: www.geta-usingen.de

Vitos Hochtaunus gGmbH Gerontopsychiatrische Tagespflege „Haus Bornberg“

Emil-Sioli-Weg 1 – 3

61381 Friedrichsdorf-Köppern

Telefon: 06175 791-440 und -263

Telefax: 06175 791-441

E-Mail: info@vitos-hochtaunus.de

Internet: www.vitos-hochtaunus.de

Senioren-Tagespflege Haus Amun-Re

Eckenerstraße 1

65760 Eschborn

Telefon: 06196 7732-99

Telefax: 06196 7732-98

E-Mail: info@haus-amun-re.de

Internet: www.haus-amun-re.de

Falls in Bad Homburg v.d.Höhe und im Hochtaunuskreis keine Plätze mehr zur Verfügung stehen, können Sie sich auch an Einrichtungen in Frankfurt am Main wenden. Informationen können bei der Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung angefordert werden (Kontaktadresse siehe Rubrik Beratungsangebote).

• Wohnmöglichkeiten in Pflegeeinrichtungen

Alten- und Pflegeheim der GfDE „Haus Luise“

Saarstraße 3

61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 3083-0

Telefax: 06172 3083-72

E-Mail: info@haus-luise-bad-homburg.de

Internet: www.haus-luise-badhomburg.de

vitos:

Hochtaunus

Unsere Behandlungs- und Betreuungsangebote *speziell für Senioren:*



Vitos psychiatrische Tagesklinik Bad Homburg

Schwerpunkt „Gerontopsychiatrie“ für Menschen ab dem 60. Lebensjahr

Zeppelinstraße 24 („Gesundheitscampus“) · 61352 Bad Homburg · Tel. 06172 - 6 87 08 - 250



Tagespflege Haus Bornberg für Menschen mit Demenz



Vitos psychiatrische Ambulanz Köppern für Menschen im höheren Lebensalter



Stationäre Klinikbehandlung im **Vitos Waldkrankenhaus Köppern**

Emil-Sioli-Weg 1–3 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06175-791-1 · www.vitos-hochtaunus.de

Ein Unternehmen des LWV Hessen

EVIM Seniorenzentrum Flersheim-Stiftung

Paul-Ehrlich-Weg 4
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 9862-0
Telefax: 06172 9862-32
E-Mail: Flersheim-Stiftung@evim.de
Internet: www.evim.de

Kurstift Bad Homburg v.d.Höhe

Kaiser-Friedrich-Promenade 57 a
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 409-0
Telefax: 06172 409-740
E-Mail: bhg-anmeldung@kurstifte.de
Internet: www.kurstifte.de/bad-homburg

Senioren- und Pflegestift der GDA Rind'sches Bürgerstift

Gymnasiumstraße 1 – 3
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 891-0
Telefax: 06172 891-470
E-Mail: rindsches-buergerstift@gda.de
Internet: www.rindsches-buergerstift.de

Soziale Absicherung der Pflegernden

• Familienpflegezeit

Beschäftigte haben seit dem 1. Januar 2015 einen Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit, das heißt auf eine teilweise Freistellung für die häusliche Pflege von nahen Angehörigen von bis zu 24 Monaten bei einer wöchentlichen Mindestarbeitszeit von 15 Stunden. Wurde eine Reduzierung der wöchentlichen

Arbeitszeit für einen kürzeren Zeitraum beantragt, kann der Zeitraum der Freistellung mit Zustimmung des Arbeitgebers bis zur Höchstdauer von 24 Monaten verlängert werden. Sofern ein vorgesehener Wechsel in der Person der oder des Pflegenden aus einem wichtigen Grund nicht erfolgen kann, haben Beschäftigte gegenüber dem Arbeitgeber einen Anspruch auf Verlängerung der Familienpflegezeit.

• Pflegezeit

Die Ansprüche auf teilweise Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz gelten nicht gegenüber Arbeitgebern mit in der Regel 25 oder weniger Beschäftigten ausschließlich der zu ihrer Berufsbildung Beschäftigten.

Zur besseren Abfederung des Lebensunterhalts können Beschäftigte, die eine Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz in Anspruch nehmen, ein zinsloses staatliches Darlehen erhalten. Das zinslose Darlehen kann beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) beantragt werden. Über die genauen Bedingungen informiert Sie der Pflegestützpunkt (die Adressen finden Sie unter der Rubrik Beratung).

• Kurzzeitige Freistellung

Wird ein oder eine Angehörige plötzlich pflegebedürftig, können Beschäftigte bis zu zehn Arbeitstage der Arbeit fernbleiben, um eine gute Pflege zu organisieren oder eine pflegerische Versorgung in dieser Zeit

sicherzustellen. Auf Verlangen des Arbeitgebers muss eine ärztliche Bescheinigung über die voraussichtliche Pflegebedürftigkeit der oder des Angehörigen sowie die Erforderlichkeit der Arbeitsbefreiung vorgelegt werden. Eine kurzzeitige Arbeitsverhinderung können alle Beschäftigten in Anspruch nehmen, unabhängig von der Anzahl der beim Arbeitgeber Beschäftigten. Der Schutz in der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung bleibt bestehen.

- **Kündigungsschutz während der Familienpflegezeit**

Die Beschäftigten genießen von der Ankündigung – höchstens jedoch zwölf Wochen vor dem angekündigten Beginn – bis zur Beendigung der Familienpflegezeit einen besonderen Kündigungsschutz. Eine Kündigung ist dann nur in besonderen Ausnahmefällen möglich. Ob es sich um einen Ausnahmefall handelt, entscheidet die jeweils zuständige Landesbehörde für Arbeitsschutz oder die von ihr bestimmte Stelle.

- **Rentenversicherung für pflegende Personen**

Wer einen Pflegebedürftigen nicht erwerbsmäßig wenigstens 14 Stunden wöchentlich in seiner häuslichen Umgebung pflegt und nicht, oder nur bis zu 30 Stunden in der Woche erwerbstätig ist, wird in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert, wenn die pflegebedürftige Person Anspruch auf Leistungen aus der sozialen

oder einer privaten Pflegeversicherung hat. Die Beiträge übernimmt der zuständige Träger der Pflegeversicherung. Die Höhe der Beiträge richtet sich nach der Pflegebedürftigkeit und dem Zeitaufwand für die Betreuung. Weitere Auskünfte erteilt der zuständige Rentenversicherungsträger.

- **Unfallversicherung für pflegende Personen**

Die Pflegenden stehen während ihrer Pflegetätigkeit unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dabei sind Pflegepersonen auch dann unfallversichert, wenn ihre Pflegetätigkeit den Umfang von 14 Wochenstunden nicht erreicht.

- **Arbeitslosenversicherung für pflegende Personen**

Beiträge zur Arbeitslosenversicherung leistet die Pflegeversicherung nicht. Um den Versicherungsschutz der Arbeitslosenversicherung aufrechtzuerhalten, besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, sich freiwillig weiterzuversichern. Nähere Auskünfte erteilt die Bundesagentur für Arbeit.

- **Pflegegeld**

Wird die Pflege nicht von einem professionellen Pflegedienstleister, sondern von den Angehörigen selbst vorgenommen, besteht ein Anspruch auf Pflegegeld, das monatlich gewährt wird.

6. Finanzielle Hilfen

Bad-Homburg-Pass

Den Bad-Homburg-Pass erhalten Bad Homburger/innen mit Erstwohnsitz in Bad Homburg, die entweder Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII), nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten oder über ein geringes Einkommen verfügen. Um dies festzustellen, erfolgt eine individuelle Berechnung bei der Bad-Homburg-Passstelle. Über ein geringes Einkommen verfügt man, wenn das gesamte Familieneinkommen kleiner ist als ihr Bedarf. Der Bedarf setzt sich aus dem doppelten Regelsatz der Sozialhilfe für den Haushaltsvorstand und dem Regelsatz für die Haushaltsangehörigen, sowie den Kosten der Unterkunft zusammen. Fragen kostet bei uns nichts, daher informieren Sie sich, ob auch Sie einen Anspruch auf den Bad-Homburg-Pass haben. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Der Bad-Homburg-Pass ermöglicht Mobilität und die Teilhabe am kulturellen Leben. Aus diesem Grund werden Vergünstigungen aus den Bereichen Infrastruktur, Bildung, Kultur und Freizeitgestaltung angeboten.

Die Stadtbusmonatskarte kann von den Bad-Homburg-Passinhaber/innen um 75 % ermäßigt erworben werden. Dies gilt sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Die Volkshochschulkurse und die Kurse an der Musikschule werden zu 80 % ermäßigt angeboten. Die Veranstaltungen des Fach-

bereichs Kultur der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe, zu denen die Veranstaltungen der Englischen Kirche, des Gotischen Hauses und der Stadtbibliothek zählen, werden um 50 % ermäßigt angeboten. Jedoch zahlen Erwachsene mit einem gültigen Bad-Homburg-Pass maximal 6,00 € und Kinder 3,00 €. Für die Veranstaltungen der Kur- und Kongreß-GmbH können Bad-Homburg-Passinhaber/innen eine Karte für 6,00 € erwerben, Kinder für 3,00 €.

Die Angebote des Fachbereiches Soziales, Jugend und Wohnen, können mit dem Bad-Homburg-Pass ebenfalls vergünstigt wahrgenommen werden. Darunter zählen u. a. Seniorenkonzerte, Seniorenfreizeiten und das Projekt „Wir Tanzen“.

Die mobile Tierfutterhilfe bietet für Hund und Katze eine Teilversorgung bei Vorlage des Bad-Homburg-Passes. Das Steueramt der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe gewährt auf Antrag den Inhaber/innen eines gültigen Bad-Homburg-Passes für den ersten Hund eine Steuerbefreiung. Erwachsene Bad-Homburg-Passinhaber/innen können das Seedammbad zum Kinder Eintrittspreis besuchen. Bad Homburger Vereine gewähren auf freiwilliger Basis Vergünstigungen für die Bad-Homburg-Passinhaber/innen. Auch arbeitet die Bad-Homburg-Passstelle eng mit dem gemeinnützigen Verein Kulturloge Hochtaunus e. V. zusammen, der Bad-Homburg-Passinhaber/innen kostenlose Karten für Veranstaltungen im Hochtaunuskreis und in Frankfurt am Main vermittelt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Bad-Homburg-Passstelle

Rathausplatz 1

61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 100-5045 oder -5046

E-Mail: [bad-homburg-pass@
bad-homburg.de](mailto:bad-homburg-pass@bad-homburg.de)

Internet: www.bad-homburg.de

Sprechzeiten:

Montag,

Mittwoch, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr

Behindertenfahrdienst und Taxigutscheine

Behindertenfahrdienst Hochtaunuskreis

Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung öffentliche Verkehrsmittel oder ein Taxi nur mit außergewöhnlichen Schwierigkeiten benutzen können (Merkzeichen aG), selbst nicht motorisiert sind oder auf kein Fahrzeug von Haushaltsangehörigen zurückgreifen können, erhalten auf Antrag die Genehmigung für die Nutzung des Behindertenfahrdienstes für 72 Einzelfahrten im Jahr innerhalb des Hochtaunuskreises. Diese Leistungen dienen der Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben. In Ausnahmefällen werden auch Fahrten außerhalb des Hochtaunuskreises genehmigt. Die Übernahme der Kosten des Behindertenfahrdienstes ist eine

Leistung nach dem Sozialgesetzbuch. Sie ist deshalb an bestimmte Einkommens- und Vermögensgrenzen gebunden. Die Berechtigten tragen je nach Einkommen einen Eigenanteil pro Fahrt. Für den Fahrdienst kann auch ein persönliches Budget beantragt werden.

Landratsamt des Hochtaunuskreises

Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5

61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 999-5441 bis 5444

Internet: www.hochtaunuskreis.de

Die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung hilft Ihnen gerne bei der Antragstellung (z. B. Preisauskünfte für Taxifahrten).

Taxigutscheine Stadt Bad Homburg v.d.Höhe

Als freiwillige Leistung bietet die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe ihren Bürgerinnen und Bürgern mit dem Merkzeichen „aG“ im Schwerbehindertenausweis auch bei Überschreitung der Einkommensgrenze für den Behindertenfahrdienst, Taxigutscheine im Wert von 45,00 € pro Monat an. Sie stellen zunächst einen Antrag auf Behindertenfahrdienst beim Hochtaunuskreis. Sollten Sie einen Ablehnungsbescheid wegen Einkommensüberschreitung vom Hochtaunuskreis erhalten, legen Sie diesen gemeinsam mit ihrem Behindertenausweis bei der folgenden Adresse vor.

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Beratung für Menschen mit Behinderung

Rathausplatz 1

61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 100-5033

Telefax: 06172 100-5060

E-Mail: [behindertenberatung@
bad-homburg.de](mailto:behindertenberatung@bad-homburg.de)

Internet: www.bad-homburg.de

Landeswohlfahrtsverband Hessen Regionalmanagement für blinde und sehbehinderte Menschen

Kölnische Straße 30

34117 Kassel

Telefon: 0561 1004-0

Telefax: 0561 1004-2595

Internet: www.lwv-hessen.de

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Blindengeld

Blindengeld ist eine einkommens- und vermögensunabhängige Leistung, die der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) Blinden und Menschen mit einer hochgradigen Sehbehinderung bewilligt.

Das Blindengeld ist eine Geldleistung, die es blinden bzw. sehbehinderten Menschen ermöglichen soll, trotz der visuellen Einschränkungen am täglichen Leben teilzunehmen. Die blindheitsbedingten Mehraufwendungen, z. B. Kosten für Begleitpersonen, erhöhter Fahrtkostenbedarf (Taxi) oder Kosten für spezielle Blindenzeitschriften, Hörbücher und Tonbandkassetten sollen mit dem pauschalierten Blindengeld abgedeckt werden.

Nach dem Landesblindengeldgesetz wird zwischen blinden Menschen und hochgradig sehbehinderten Menschen unterschieden. Über die speziellen Regelungen informiert Sie der Landeswohlfahrtsverband oder Ihr Augenarzt.

Jeder Mensch kann in die Lage kommen, dass sein Einkommen oder Vermögen nicht mehr ausreicht, um seinen täglichen Lebensunterhalt zu bestreiten. Menschen, die sich in einer solchen Notlage befinden, haben gegebenenfalls Rechtsanspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt. Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.

Gerade ältere Menschen schrecken oft aus falscher Scham vor dem Gang zum „Sozialamt“ zurück. Auch befürchten sie, dass ihre Angehörigen zur Unterhaltungspflicht herangezogen werden oder dass die Zuwendungen von ihnen oder ihren Angehörigen zurückgezahlt werden müssen. Ein Anspruch auf Sozialhilfe muss selbstverständlich immer im Einzelfall – auch in Bezug auf eine eventuelle Unterhaltungspflicht – geprüft werden. In den meisten Fällen sind die genannten Bedenken jedoch unbegründet. Deswegen nutzen Sie die Möglichkeit zur Beratung, bevor Sie auf Hilfsangebot verzichten. Leistungen der

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden – unabhängig von einer vorherigen Beitragszahlung zur Rentenversicherung – immer dann gewährt, wenn die Rente oder das sonstige Einkommen und Vermögen für den Lebensunterhalt nicht ausreicht.

Seit 2005 gelten die Leistungen im Alter und bei Erwerbsminderung als eigenständige und vorrangige Leistungen innerhalb des Sozialhilferechts weiter. Dabei werden Kinder bzw. Eltern der Grundsicherungsberechtigten in der Regel nicht zum Unterhalt herangezogen, sofern deren jährliche Gesamteinkommen unter 100.000 € liegt. Nähere Informationen erhalten Sie hierzu bei Ihrem zuständigen Sozialhilfeträger.

Wer kann Leistungen nach diesem Gesetz erhalten?

- Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland
- die das 65. Lebensjahr vollendet haben
- Der Bezug einer Rente wegen Alters oder voller Erwerbsminderung wird nicht vorausgesetzt.

Bei der Berechnung des Einkommens werden zum Beispiel berücksichtigt:

- Renten, auch aus dem Ausland
- Pensionen
- Kindergeld
- Erwerbseinkommen
- Einkünfte aus Wohnrechten, Nießbrauchrechten, Altenteilsrechten u. a.
- Unterhalt des getrennt lebenden/ geschiedenen Ehegatten

- Zinsen
- Einkünfte aus Kapitalvermögen
- Miet- und Pachteinnahmen
- Sonstiges

Vom Bruttoeinkommen können Steuern und bestimmte Versicherungen abgezogen werden.

Zum Vermögen gehören zum Beispiel:

- Haus- und Grundvermögen
- PKW
- Bargeld
- Wertpapiere
- Guthaben auf Konten bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen u. a.
- Rückkaufwerte von Lebensversicherungen

Nicht angerechnet werden Geldbeträge bei Alleinstehenden bis zu einem Betrag von 2.600 € und bei Verheirateten / Lebenspartnern von 3.214 €.

Landratsamt des Hochtaunuskreises Geschäftsbereich Soziales Fachbereich 50.90 Soziale Transferleistungen

Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 999-0
Telefax: 06172 999-9800
E-Mail: grundsicherung@hochtaunuskreis.de
Internet: www.hochtaunuskreis.de

Sprechzeiten:
nur nach Terminabsprache

Wohngeld

Das Wohngeld ist ein Zuschuss zu den Wohnkosten, der von Bund und Land getragen wird. Er wird an Mieter, Heimbewohner und Eigentümer gezahlt, wenn die Höhe der Miete bzw. deren Belastung die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Haushaltes übersteigt.

Wohngeld gibt es als Mietzuschuss für den Mieter einer Wohnung oder als Lastenzuschuss für den Eigentümer eines selbst genutzten Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung. Auch Heimbewohner können Wohngeld erhalten. Ob und in welcher Höhe ein Anspruch auf Wohngeld besteht, hängt von drei Faktoren ab:

- der Zahl der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder
- der Höhe des Familieneinkommens
- der Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Wohnungsamt

Rathausplatz 1

61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 100-5090

(Servicezeit montags von 8 – 12 Uhr)

Telefax: 06172 100-75090

E-Mail: wohngeld@bad-homburg.de

Internet: www.bad-homburg.de

Sprechzeiten:

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 17:00 Uhr

und nach individueller Terminabsprache

Städtischer Mietzuschuss

Zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen Wohnens gewährt die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe einen Mietzuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum, sofern keine anderen staatlichen Mittel (z. B. Wohngeld) in Anspruch genommen werden können.

Den Zuschuss erhalten Mieter, deren Einkommen über den Grenzen für die Gewährung von staatlichem Wohngeld liegt.

Ob und in welcher Höhe ein Anspruch auf städtischen Mietzuschuss besteht, hängt von drei Faktoren ab:

- der Zahl der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder
- der Höhe des Familieneinkommens
- der Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Wohnungsamt

Rathausplatz 1

61343 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 100-5092

Telefax: 06172 100-75092

E-Mail: wohnungsamt@bad-homburg.de

Internet: www.bad-homburg.de

Sprechzeiten:

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

und nach individueller Terminabsprache

Hilfe zur Pflege im häuslichen Bereich und hauswirtschaftliche Hilfen

Sollte kein gesetzlicher Versicherungsanspruch auf Pflegeleistungen bestehen oder die Mittel der Pflegekasse für die Pflege nicht ausreichen, kann unter bestimmten Voraussetzungen nach Kapitel 7 SGB XII „Hilfe zur Pflege im häuslichen Bereich“ beantragt werden.

Auch hauswirtschaftliche Hilfen können bei Bedarf finanziert werden.

Was ist mitzubringen:

- Einkommens- und Vermögensnachweise
- Gutachten über die Pflegebedürftigkeit
- ggf. Ablehnung der Pflegekasse
- bei Antrag auf Sachleistungen zusätzlich drei aktuelle Kostenvoranschläge des Pflegedienstes

Landratsamt des Hochtaunuskreises

Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 999-5451 oder -5420
Telefax: 06172 999-9812
Internet: www.hochtaunuskreis.de

Hilfe zur Pflege in Einrichtungen

Leistungen zur Pflege in Einrichtungen können Personen erhalten, bei denen aufgrund ihrer Pflegebedürftigkeit eine Heimaufnahme unumgänglich ist, oder die Aufrechterhaltung der körperlichen Pflege anderweitig nicht gewährleistet werden kann.

Reicht das eigene Einkommen, Vermögen und die durch die Pflegekasse gewährten Pflegeleistungen nicht aus, die Kosten des Heimaufenthaltes zu decken, besteht die Möglichkeit im Rahmen der Einzelfallhilfe Unterstützung zu erhalten. Hierzu ist ein entsprechender Antrag vor der Heimaufnahme einzureichen.

Wenn die Kosten der Unterbringung in einer Einrichtung anteilig oder ganz aus Sozialhilfemitteln getragen werden, erhalten die Heimbewohner einen monatlichen Barbetrag zur freien Verfügung.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf einmalige Beihilfe für Bekleidung zu beantragen.

Landratsamt des Hochtaunuskreises

Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5 (Haus 3)
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 999-5411/13 bis 15 und 20
Telefax: 06172 999-9812
Internet: www.hochtaunuskreis.de

Rundfunkbeitrag

Am 1. Januar 2013 wurde die bisherige Rundfunkgebühr durch einen geräte-unabhängigen Rundfunkbeitrag abgelöst. Nun gilt für alle Bürgerinnen und Bürger die einfache Regel: eine Wohnung – ein Beitrag. Wie viele Radios, Fernseher oder Computer es in einer Wohnung gibt, spielt keine Rolle mehr.

Einen Anspruch auf Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht haben taubblinde Menschen und Empfänger von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII.

Menschen, denen das Merkzeichen „RF“ im Schwerbehindertenausweis zuerkannt wurde, können eine Ermäßigung beantragen. Sie zahlen einen reduzierten Beitrag von derzeit 5,99 € pro Monat.

Erhalten Menschen mit Behinderung Grundsicherung, können sie mit dem Nachweis der betreffenden Behörde zusätzlich eine Befreiung beantragen. Detaillierte Informationen dazu gibt es unter www.rundfunkbeitrag.de.

Sollten Sie keine der genannten staatlichen Sozialleistungen erhalten, weil Ihre Einkünfte die jeweilige Bedarfsgrenze um weniger als 17,98 € überschreiten, können Sie eine Befreiung als besonderer Härtefall beantragen. Dem Antrag ist als Nachweis ein ablehnender Bescheid oder eine Bescheinigung der Behörde über die Einkommensüberschreitung beizufügen.

Eine Befreiung oder Ermäßigung kann nur auf Antrag gewährt werden. Beglaubigungen für die GEZ sowie Antragsformulare erhalten Sie bei den nachfolgenden Behörden:

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe Servicestelle „Älter werden“ oder Beratung für Menschen mit Behinderung

Rathausplatz 1
61343 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 100-5555
oder 06172 100-5033
E-Mail: senioren@bad-homburg.de
oder behindertenberatung@bad-homburg.de
Internet: www.bad-homburg.de

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch,

Freitag

08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch

14:00 – 17:00 Uhr

Landratsamt des Hochtaunuskreises BürgerInformationsService (BIS)

Ludwig-Erhard-Anlage 1 – 5 (Haus 3)
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 999-0
Telefax: 06172 999-9800
Internet: www.hochtaunuskreis.de

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch

07:00 – 15:30 Uhr

Donnerstag

07:00 – 16:30 Uhr

Freitag

07:00 – 12:00 Uhr

Bad Homburger Tafel – Tafel im Hochtaunuskreis

Die Tafeln schaffen eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Sie sammeln Lebensmittel, die im Wirtschaftsprozess keine Verwendung mehr finden und geben sie an Personen weiter, die mit geringen finanziellen Mitteln auskommen müssen. Derzeit betreibt die Tafel in Bad Homburg v.d.Höhe eine Ausgabestelle in der Wallstraße 14. Das Angebot der Tafel richtet sich grundsätzlich an Bürger des Hochtaunuskreises, die Arbeitslosengeld, Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Grundsicherung beziehen oder über ein sehr niedriges Einkommen verfügen.

Für diesen Personenkreis stellt das Diakonische Werk Hochtaunus auf Antrag einen Tafel-Ausweis aus, der zum Bezug von Lebensmitteln in einer der Ausgabestellen berechtigt.

Bad Homburger Tafel – Tafel im Hochtaunus c/o Diakonisches Werk Hochtaunus

Heuchelheimer Straße 20
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 3088-03
Telefax: 06172 3088-37
E-Mail: dw@diakonie-htk.de

Kriegsopferfürsorge

Durch besondere Hilfen im Einzelfall sollen im Krieg erlittene Schäden ausgeglichen werden.

Landeswohlfahrtsverband Regionalverwaltung Wiesbaden

Frankfurter Straße 44
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 156-0
Telefax: 0611 156-349
Internet: www.lwv-hessen.de

Wohnen für Hilfe

An die 50.000 Studierende leben und arbeiten in Frankfurt. Viele von ihnen sind auf der Suche nach einer bezahlbaren Unterkunft. Gleichzeitig leben nicht wenige ältere Menschen in Wohnungen, die nach dem Auszug der Kinder oder dem Tod des Partners für sie alleine zu groß sind. Ein Umzug in eine kleinere Wohnung kommt für viele jedoch nicht infrage. Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ des Instituts für Sozialarbeit versucht, beide Seiten zum Nutzen aller zusammenzubringen.

Deutsches Rotes Kreuz „Wohnen für Hilfen“

Kaiser-Friedrich-Promenade 5
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 1295-0
Telefax: 06172 1295-33
E-Mail: info@drk-hochtaunus.de
Internet: www.drk-hochtaunus.de

Bürgerinstitut e. V. Soziales Engagement in Frankfurt

Oberlindau 20
60323 Frankfurt am Main
Telefon: 069 972017-0
Telefax: 069 972017-11
E-Mail: [knapheide@
buergerinstitut-ffm.de](mailto:knapheide@buergerinstitut-ffm.de)
Internet: www.buergerinstitut.de

Dienstag 13:00 – 16:30 Uhr
Freitag 09:00 – 14:30 Uhr

Erbschafts- und Schenkungsrecht

Wird derjenige, der Vermögen verschenkt hat, abhängig von Sozialhilfe, können Schenkungen bis zu zehn Jahren zurückgefordert werden.

Finanzamt Bad Homburg v.d.Höhe

Kaiser-Friedrich-Promenade 8 – 10
61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon: 06172 107-0
Telefax: 06172 107-317
Internet: [www.finanzamt-bad-
homburg.de](http://www.finanzamt-bad-homburg.de)



7. Wenn ein Todesfall eintritt

Die Broschüre „Bestattungen in Bad Homburg v.d.Höhe“ sowie die Flyer zu den Themen „Grabarten auf den städtischen Friedhöfen“ und „Grabgestaltung und Grabpflege“ erhalten Sie direkt bei der Friedhofsverwaltung.

Im Trauerfall

Ganz gleich ob ein Todesfall plötzlich eintritt oder er sich beispielsweise durch eine Krankheit angekündigt hat, viele Angehörige stehen ihm und den damit verbundenen Erfordernissen und Formalitäten oft rat- und hilflos gegenüber. Der Schmerz über den Verlust und die Trauer um die verstorbene Person überschattet die Gedanken an das, was im Todesfall zu erledigen und organisieren ist. Wir möchten jedoch nicht nur die von einem Todesfall betroffenen Menschen ansprechen, grundsätzlich sind alle Interessen-

ten angesprochen, die Friedhöfe der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe zu besuchen und kennenzulernen.

Als Angehöriger eines Verstorbenen haben Sie mehr Rechte und Möglichkeiten, als Sie vielleicht wissen.

Darum listen wir einige wichtige Hinweise an dieser Stelle auf:

- Ein verstorbener Mensch muss nicht möglichst schnell nach seinem Ableben aus der Wohnung gebracht werden. Nach deutschem Recht darf der Verstorbene noch bis zu 48 Stunden dort verbleiben. Das gibt Ihnen die Möglichkeit und Zeit, Abschied zu nehmen und aktiv auf den inhaltlichen und zeitlichen Ablauf der Beisetzung mit einem Bestattungsinstitut und der Friedhofsverwaltung einzuwirken.

Bestattungsinstitut **Antmann**

fachkundig · diskret · preiswert
Erledigung aller Formalitäten · Sterbevorsorge und Beratung

 **0 61 72 / 77 75 77**

Internet: www.antmann.de

- Die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe unterhält insgesamt sechs kommunale Friedhöfe mit einer Gesamtfläche von ca. 15.000 m². Des Weiteren gibt es zu Bestattungszwecken einen katholischen und einen evangelischen konfessionellen Friedhof. Im kommunalen Bereich sind den jeweiligen Ortsteilfriedhöfen Bestattungsbezirke zugeordnet, die von den dort wohnenden Bürgern zu nutzen sind. Der Waldfriedhof steht als Bestattungsfläche allen Bad Homburger Bürgern offen.

- Der Betriebshof als Friedhofsträger bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Bestattungsformen für Erd- und Urnenbeisetzung an. Es ist daher wichtig, sich im Vorfeld einer Bestattung bei der Friedhofsverwaltung oder einem Bestatter über die entsprechenden Möglichkeiten zu informieren.

- Vorausschauend helfen sie jedoch denjenigen, die einmal um Sie trauern werden, indem Sie Sorge dafür tragen, dass alle wichtigen Unterlagen leicht gefunden werden können.

Bestimmen Sie im Vorfeld, welche Vorstellungen Sie selbst von Ihrem Abschied haben und was für Sie geregelt werden soll. Erklären Sie Ihren Vertrauten, was Sie sich wünschen und wie diese Ihrer gedenken sollen.

Formalitäten und Bestattungsvorbereitungen, die im Trauerfall erledigt werden müssen

Anzeige beim Standesamt

Jeder Sterbefall ist spätestens am dritten, auf den Tod folgenden Werktag, dem Standesamt, in dessen Bezirk der Tod eines Menschen eingetreten ist, anzuzeigen.

Für in Bad Homburg Verstorbene ist zuständig:

Standesamt

Bad Homburg v.d.Höhe

Schulberg 1

61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 100-3333

Fax: 06172 100-3184

E-Mail: standesamt@bad-homburg.de

Die Anzeigepflicht trifft bei Sterbefällen in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen den Träger der Einrichtung. Ansonsten sind zur Anzeige eines Sterbefalles in nachstehender Reihenfolge verpflichtet:

1. Jede Person, die mit dem Verstorbenen in häuslicher Gemeinschaft gelebt hat, die Person, in deren Wohnung sich der Sterbefall ereignet hat,
2. Jede andere Person, die bei dem Tod zugegen war oder von dem Sterbefall aus eigener Wissenschaft unterrichtet ist. (Dazu gehören auch die Bestatter, die nach den Kliniken in der Regel die Anzeige übernehmen.)

Erforderliche Urkunden

Für die Eintragung des Sterbefalls in das Sterberegister sollten folgende Unterlagen vorgelegt werden:


- Ehe- oder Lebenspartnerschafts-urkunde der letzten Ehe oder Lebenspartnerschaft und gegebenenfalls ein Nachweis über die Auflösung,
- Geburtsurkunde, wenn keine Ehe oder Lebenspartnerschaft bestand,

- Nachweis über den letzten Wohnsitz,
- ärztliche Bescheinigung über den Tod (Leichenschauschein),
- weitere Unterlagen, wenn dies zum Nachweis von Angaben erforderlich ist.

Was sollte später noch erledigt werden?

Einzelne der nachgenannten Aufgaben kann der Bestatter übernehmen, wenn Sie ihn damit ausdrücklich beauftragen:

- Grabpflege klären
- Mit Lebensversicherung bzw. Sterbegeldversicherung abrechnen
- Tod eines Rentenempfängers bei der Deutschen Post AG, Rentenservice melden und Vorschusszahlung beantragen
- Bei der Rentenversicherungsstelle Vorschusszahlung beantragen
- Rentenanspruch geltend machen
- Versorgungsleistungen und Zusatzversicherung beantragen
- Sterbefall beim Arbeitgeber melden
- Erbschein beim Amtsgericht beantragen
- Krankenversicherung unter Vorlage der Sterbeurkunde informieren
- Unfall-, Privathaftpflicht-, Rechtsschutz-, Hausrat- Versicherung u. a. informieren
- Wohnung kündigen, Übergabe regeln
- Gas und Wasser abstellen, Energielieferung kündigen, Heizungsanlage regulieren
- Zeitungen und Telefon ab- oder umbestellen
- Gewerbe abmelden
- Auto und Kfz-Haftpflichtversicherung ab- oder ummelden.



... für stilvolle Grabanlagen

fachkundige Grabpflege

individuelle Bestattungsvorsorge

einfühlsame Trauerfloristik

Dauergrabpflege

zuverlässiger Gießservice

stilvolle Grabgestaltung

kreative Bepflanzungen

Haberweg 12
61352 Bad Homburg
0 61 72 – 42 712

- Post umbestellen
- Geldinstitute verständigen, u. a. Daueraufträge ändern
- Fälligkeit von Terminzahlungen prüfen
- Mitgliedschaften und Abonnements kündigen
- Grundbesitz, Geldvermögen, mobiles Eigentum, Sachwerte klären lassen
- Übernahme von Verpflichtungen und Ansprüche gegenüber Dritten klären.

Friedhofsverwaltung Städtische Friedhofsverwaltung

Friedberger Straße 70

61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Telefon: 06172 6775-26

Telefon: 06172 6775-27

Telefax: 06172 82138

E-Mail: volker.foerstl@bad-homburg.de
yvonne.richter@bad-homburg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag,

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Montag 13:00 – 15:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Verkehrsanbindung

ÖPNV: An der Bushaltestelle „Bad Homburg v.d.Höhe – Waldfriedhof“ halten die Buslinien 3, 23 und 54.

Im Bereich des Haupteingangs sind Parkplätze vorhanden.



© pegasusart / Fotolia

Nachlass- und Vorsorgeregelung

Nachlassregelung

Es empfiehlt sich, zu Lebzeiten seine Angelegenheiten rechtzeitig und umsichtig zu ordnen. Insbesondere Alleinstehenden ist zu raten, Namen und Anschriften von zu benachrichtigenden Verwandten und Bekannten sowie andere wichtige Informationen an leicht auffindbaren Stellen in der Wohnung zu hinterlegen. Ein notariell beurkundetes Testament ist insbesondere in den Fällen ratsam, in denen der Verstorbene Grundbesitz oder nicht nur geringfügiges Vermögen hinterlässt. Wird im Nachlass ein handgeschriebenes Testament mit Datum und Unterschrift des Erblassers gefunden, ist dies umgehend von den Angehörigen dem zuständigen Nachlassgericht auszuhandigen.



© Nik Frey / Fotolia

Vorsorgeregelung

Viele Bestatter bieten Vorsorgevereinbarungen an, in denen alle mit der Bestattung zusammenhängenden Dinge zu Lebzeiten geregelt werden können. Dies gilt sowohl für die Regelung von finanziellen Angelegenheiten, als auch für die vorzeitige Festlegung aller Abläufe und Erfordernisse, die mit einer späteren Bestattung zu tun haben können. Somit sind in diesem Zusammenhang Vereinbarungen vielfältiger Art denkbar.

IMPRESSUM



Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh
 Lechstr. 2, 86415 Mering
 Registergericht Augsburg, HRB 27606
 USt-IdNr.: DE 118515205
 Geschäftsführung:
 Ulf Stornebel
 Tel.: 08233 384-0
 Fax: 08233 384-247
 info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe
 Servicestelle Älter werden
 Rathausplatz 1
 61348 Bad Homburg v.d.Höhe

Redaktion:

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
 Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe
 Servicestelle Älter werden

Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:

Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos / Abbildungen:

Fotos: Titel, S. 1, S. 41: Stadt Bad Homburg v.d.Höhe, weitere Quellenangaben sind an den jeweiligen Fotos vermerkt

61348057 / 2. Auflage / 2017

Druck:

Mundschenk Druck+Medien
 Mundschenkstraße 5
 06889 Lutherstadt Wittenberg

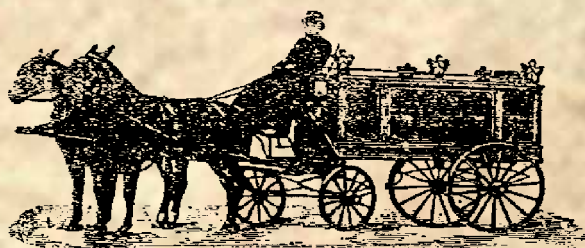
Papier:

Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
 Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

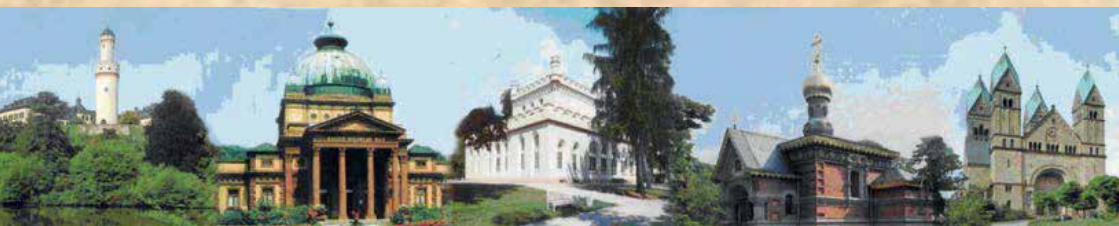
Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Bestattungshaus ECKHARDT

Inh. M.-A. Zahradnik



~ Seit über 125 Jahren ~



Ihre Hilfe im Trauerfall

Tag & Nacht ~ Tel. 06172-29071

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Überführung im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Vorsorge-Versicherungen

Neue Mauerstraße 10 (Altstadt)
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
www.bestattungen-eckhardt.de
info@bestattungen-eckhardt.de

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

Altenheim	33	Parkhotel	8
Ambulanter Pflegedienst	26, 52	Pflege Zuhause	52
Arbeiter-Samariter-Bund	38	Pflegeberatung	3
Artis	21	Pflegedienst	3
Bestattungshaus	79	Pflegeheim	33
Bestattungsinstitute	74, 80	Restaurants	8, 10
Betreuung Zuhause	52	Rhein-Main-Verkehrsverbund	5
Blumen	76	Sanitätshaus	4
Busunternehmen	7	Schreinerei	80
Deutsches Rotes Kreuz	U4	Senioren Home-Service	42
Diakonisches Werk Hochtaunus	24	Seniorenbetreuung	U2
EVIM Altenhilfe	36	Senioreneinrichtung	15
Fachkrankenhaus für Psychiatrie	50	Senioren-Tagespflege	26
Golfhaus	8	Seniorenzentrum Flersheim-Stiftung	36
Grabpflege	76	Service Wohnen	21
Haushaltsagentur	42	Sozialverband VdK	23
Homburger Hörhaus	3	Steinmetzbetriebe	U2, 2, U3
Homburger Hutsalon	10	Steinmetzmeisterbetriebe	U2, 2, U3
Hotel	8	Tagespflege Haus Bornberg	62
Intensiv Pflegedienst	57	Tagespflege Oberursel	62
Krankenhaus	50	Versicherungen	4
Palliativteam Hochtaunus	56	Vitos Waldkrankenhaus	62

U = Umschlagseite



**Arbeit nach Maß
...der Cloos war's**

CLOOS

Schreinerei und Pietät GmbH

Tel. 0 61 72/4 19 41
www.cloos-schreinerei.de



CLOOS

Bestattungsinstitut
Tel. 0 61 72/49 17 01



Starker Service!



ausgezeichnet
drucken

Wir gestalten Ihre
individuelle Grabanlage

Urnengräber
Einzelgräber
Doppelgräber
Beschriftungen
Nachschriften



Kommen
Sie zu uns,
wir setzen
Ihre Ideen
in die
Tat um.



NEU

Besuchen Sie unsere
Ausstellung in Wehrheim,
Usinger Str. 31



MOKA GMBH
MEISTERBETRIEB

BÜRO/AUSSTELLUNG: USINGER STR.31
HILDE-COPPI-STR.6, 61273 WEHRHEIM
WWW.MOKA-NATURSTEIN.DE

TEL. 06081-981771

DRK-Kreisverband
Hochtaunus e.V.



Lange gut leben.

Hausnotruf. Mobilruf.
Menü-Service.
Pflegedienst.
Seniorenreisen.
Ehrenamtlicher
Hausbesuchsdienst.
Betreuungsgruppe
für Menschen mit
Demenz.
Alten- und Pflegeheim
„Kaiserin-Friedrich-
Haus“ in Kronberg.

Eine für alles – die kostenfreie Infonummer:

08000 365 000

An **365** Tagen im Jahr von 07.00 – 22.00 Uhr für Sie erreichbar.

DRK-Kreisverband Hochtaunus e.V.

Kaiser-Friedrich-Promenade 5 • 61348 Bad Homburg

06172 129565 • service@drk-hochtaunus.de • www.drk-hochtaunus.de